



CRM MapRange

Donaubauer AG

CRM MapRange

Installations-, Konfigurations- und Benutzerhandbuch

CRM MapRange – für Microsoft Dynamics CRM 365

zur Version 1.4.4

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort.....	3
2	Installation	4
2.1	Voraussetzungen	4
2.2	Importieren der Lösung	4
3	Der Azure Abbonementschlüssel.....	6
4	Die Konfiguration.....	8
4.1	CRM Customization (Anpassungen).....	8
4.2	Einfügen der Navigationsschaltfläche „CRM MapRange“ in die ausgewählten Tabellen	10
4.3	Settings (Einstellungen)	13
4.4	Der Konfigurations-Datensatz	14
4.4.1	Der Datensatz Azure Maps Config	16
4.4.2	Der Datensatz „Azure Maps Id“	18
4.4.3	Der Datensatz „LicenceKey“	18
4.4.4	Der Datensatz „LogLevel“	19
4.4.5	Der Datensatz „TracingCategories“	20
4.4.6	Der Datensatz „TracingLevel“	20
5	Anpassungen der Systembenutzerdatensätze	21
5.1	Anpassungen in den Benutzerdatensätzen	21
5.2	Änderung des Ausgangspunktes durch Browsereinstellungen	22
6	Testen der Konfiguration.....	23
7	Anpassen der vorhandenen Datensätze für CRM MapRange	25
8	Anlegen von benutzerdefinierten Tabellen mit Azure Maps Schnittstellen-Unterstützung	28
9	Das Arbeiten mit CRM MapRange.....	30
9.1	Benutzer-Voraussetzungen zur Nutzung von CRM MapRange	30
9.2	Das Arbeiten mit der Schnittstelle	30
9.3	Die Funktionen der Menüleiste	31
9.4	Die Umkreissuche	32
9.5	Der Button „Ansicht“	33
9.5.1	Datensätze, bei denen keine Route ermittelt werden kann	33
10	Updates der CRM MapRange Lösung.....	34
10.1	Updates manuell installieren	34
10.2	Updates automatisch installieren	37
11	Deinstallation der CRM MapRange Lösung	39
12	Häufig gestellte Fragen zur Lösung	41

1 Vorwort

Vielen Dank, dass Sie sich für unsere Schnittstelle CRM MapRange entschieden haben. Bei dieser Schnittstelle handelt es sich um ein Addon für Microsoft Dynamics CRM.

Mit dieser Schnittstelle haben Sie die Möglichkeit des direkten Zugriffs auf Azure Maps in Microsoft Dynamics CRM. Die darin enthaltene Umkreissuche ermöglicht Ihnen, den schnellen Überblick über Ihre Kunden in einem von Ihnen festgelegten Umkreis. Damit können Sie sich, auf einfache Art und Weise, Entfernungen und Fahrzeiten zu Ihren Kunden anzeigen lassen und damit Ihre Fahrtrouten in Abstimmung mit Fahrzeiten planen und optimieren.

Diese Schnittstelle ist kompatibel mit Microsoft Dynamics 365.

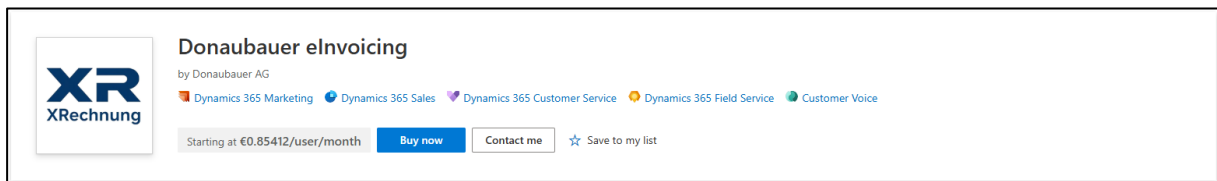
2 Installation

2.1 Voraussetzungen

Voraussetzungen für die Installation der Schnittstelle ist ein Microsoft Dynamics 365 System. Zur Installation der Schnittstelle wird die Rolle des Systemadministrators benötigt.

2.2 Importieren der Lösung

Der Kauf der aktuellen „CRM MapRange“ Lösung erfolgt über den [Microsoft Marketplace](#). Die dort vorhandene Version ist als Download verfügbar. Beachten Sie dabei, dass hierfür ein aktives Microsoft Konto und eine hinterlegte Kreditkarte benötigt wird.

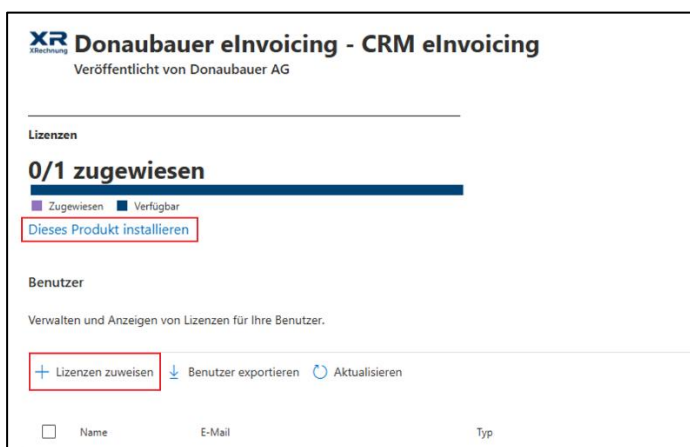


Beim Kauf sollten verschiedene Dinge beachtet werden. Wählen Sie zunächst den optimalen Plan aus, welcher Ihren Anforderungen entspricht. Die Donaubauer Aktiengesellschaft bietet verschiedene Pläne je nach Anzahl der Benutzer an:

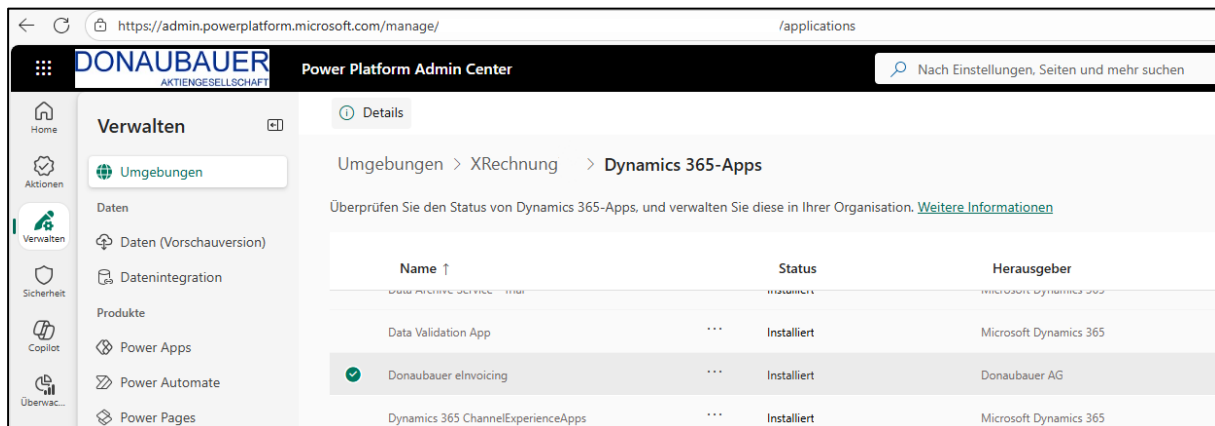
1 - 15 User		8,00 €
16 - 50 User		6,93 €
51 - 100 User		5,78 €
100+ User		4,62 €

Bestätigen Sie die Zahlungsdetails und schließen Sie den Kauf ab. Nach erfolgreicher Transaktion wird die Lizenz Ihrem Abonnement hinzugefügt.

Nach dem Kauf erfolgt die Installation über <https://admin.microsoft.com>. Im Bereich „Lizenzen“ klicken Sie auf CRM MapRange. Dort können Sie die Lizenz einzelnen Nutzern zuweisen. Mit dem Hyperlink „Dieses Produkt installieren“ starten Sie die Addon-Installation.



Anschließend öffnet sich ein Schnellformular auf der rechten Seite, in dem Sie die gewünschte Umgebung auswählen. Danach werden Sie zu <https://admin.powerplatform.com> weitergeleitet. Unter Verwalten -> Umgebungen -> *Umgebungsname* -> Dynamics 365-Apps finden Sie die entsprechenden Optionen.



Hinweis

Sollte die Installation noch nicht abgeschlossen sein, wird dies durch ein gelbes Banner am oberen Rand des Bildschirms angezeigt. Das Banner dient lediglich als visuelle Erinnerung, dass der Installationsprozess noch läuft und die Anwendung nicht vollständig genutzt werden kann.

Prüfen Sie nach der Installation ausgiebig die Funktionsfähigkeit und Integration des Add-ons.

3 Der Azure Abonnementschlüssel

Um das Addon CRM MapRange nutzen zu können, müssen alle Firmen- und Kontaktdatenätze mit Geodaten befüllt werden. Hierzu muss das Addon mit Microsoft Azure Maps verbunden und in der Konfiguration der Azure Abonnementschlüssel hinterlegt werden. Den Azure Abonnementschlüssel erhalten Sie über die Webseite <https://portal.azure.com>. Zum Erstellen des Azure Kontos, ist eine Subscription (Abonnement) notwendig.

Hinweis:

Die Nutzung des Kontos ist allgemein kostenfrei – die Nutzung des Azure Maps-Dienstes jedoch nicht.

Sollten Sie noch kein „Azure Maps-Konto“ besitzen, so klicken Sie unter „Alle Ressourcen“ auf „Erstellen“. Suchen Sie nun nach „Azure Maps“ und machen ein Häkchen bei „Nur Azure-Dienste“. Erstellen Sie dieses und füllen Sie alle erforderlichen Felder aus. Klicken Sie anschließend auf „Überprüfen + Erstellen“.

The screenshot shows the Azure Marketplace search interface. The breadcrumb path is "Home > Alle Ressourcen > Ressource erstellen". The search results for "Azure Maps" are displayed, showing the product card for "Azure Maps" by Microsoft, categorized as "Azure Service". The card includes the text "Ein Portfolio aus Geodiensten." and an "Erstellen" button. The search filters are set to "Produktart: Azure-Dienste (1)" and "Nur Azure-Dienste" is checked. The page indicates "Es werden 1 bis 1 von 1 Ergebnissen für \"Azure Maps\" mit 1 ausgewählten Filtern angezeigt." and includes navigation buttons "Zurück", "Seite 1 von 1", and "Weiter".

Nach der Registrierung / Anmeldung finden Sie unter „Navigieren“ auf „Alle Ressourcen“ das „Azure Maps-Konto“. Drücken Sie auf den Namen des Azure Maps-Kontos.

Klicken Sie anschließend auf „Authentifizierung anzeigen“.

^ Zusammenfassung

Ressourcen... (verschieben) : [REDACTED] Tarif (SKU) : Gen2 (Karten und Erkenntnisse zu Standorten)

Standort : West Europe Client-ID : [REDACTED]

Abonnement (verschieben) : [REDACTED]

Abonnement-ID : [REDACTED]

Tags (bearbeiten) : Tags hinzufügen

Erste Schritte Monitoring Tutorials Feedback zu Zuordnungsdaten bereitstellen

Bereitstellen eines geografischen Kontexts für Webanwendungen und mobile Anwendungen mithilfe von aktuellen Zuordnungsdaten

Microsoft Azure Maps bietet Entwicklern aus allen Branchen leistungsstarke räumliche Funktionen. Diese räumlichen Funktionen sind mit den aktuellen Zuordnungsdaten ausgestattet. Azure Maps ist sowohl für Webanwendungen als auch für mobile Anwendungen verfügbar. Azure Maps ist ein mit Azure One-API konformer Satz von REST-APIs. [Weitere Informationen](#)

Schlüssel für Authentifizierung abrufen

Da Sie bereits über ein Azure Maps Konto verfügen, können Sie zum Blatt „Schlüssel“ wechseln und einen Ihrer Schlüssel abrufen. Verwenden Sie die Schlüssel, um sich bei unseren Diensten zu authentifizieren und mit der Entwicklung Ihrer nächsten großen Azure Maps-Anwendung zu beginnen!

[Authentifizierung anzeigen...](#)

Maps Creator besuchen

Mit Creator können Sie Anwendungen mit Kartenfeatures entwickeln, die auf Gebäudeplandaten basieren.

[Maps Creator besuchen](#)

Weitere Informationen zu Preisen

Azure Maps bietet Tarife mit nutzungsbasierter Bezahlung, die Ihnen Zugriff auf alle Dienste bieten, die Azure Maps zu bieten hat.

[Tarif anzeigen](#)

Hier finden Sie verschiedene Felder, u.a. die Client-ID, den Primärschlüssel und den Sekundärschlüssel. Kopieren Sie den Primärschlüssel – er wird später in der Konfiguration benötigt. (siehe Abschnitt [4.5.2 Der Datensatz „Azure Maps Id“](#))

Home > AzureMapsTest

AzureMapsTest | Authentifizierung

Azure Maps-Konto

Suche

- Übersicht
- Aktivitätsprotokoll
- Zugriffsteuerung (IAM)
- Tags
- Diagnose und Problembehandlung
- Ereignisse
- Einstellungen
 - Creator
 - Authentifizierung**
 - Tarif
 - Identität
 - CORS
 - Shared Access Signature (SAS)
 - Datenspeicher
 - Eigenschaften
 - Sperren

Azure Maps unterstützt drei Authentifizierungsmethoden:

- Microsoft Entra ID – [Microsoft Entra ID](#) ist der cloudbasierte Microsoft-Dienst für die Identitäts- und Zugriffsverwaltung Ressourcen zu ermöglichen. Weitere Informationen zur Microsoft Entra-Integration in Azure Maps finden Sie unter [Authentifizierung mit Azure Maps](#).
- Authentifizierung über gemeinsam verwendete Schlüssel: Die Authentifizierung über gemeinsam verwendete Schlüssel ist eine einfache Methode, um sich bei Azure Maps anzumelden. Es wird empfohlen, Ihre Schlüssel regelmäßig neu zu generieren. Sie erhalten neue Schlüssel, müssen Sie alle Anwendungen mit Zugriff auf dieses Konto aktualisieren, um die neuen Schlüssel zu verwenden.
- Shared Access Signature (SAS)-Tokenauthentifizierung: SAS-Token sind Authentifizierungstoken, die im JWT-Format generiert werden. Ein SAS-Token, das durch Integrieren eines [Benutzerseitig zugewiesene verwaltete Identität](#) in ein Azure Maps-Konto erstellt wird, kann mit RBAC mithilfe von integrierten oder benutzerdefinierten Rollendefinitionen erteilt werden.

Weitere Informationen zur Azure Maps-Authentifizierung finden Sie unter [Authentifizierung mit Azure Maps](#).

Microsoft Entra-Authentifizierung

Client-ID

[REDACTED]

Authentifizierung über gemeinsam verwendete Schlüssel

Primärschlüssel

BDEgzUn3V[REDACTED]

Sekundärschlüssel

ffYFra81fZQ[REDACTED]

4 Die Konfiguration

4.1 CRM Customization (Anpassungen)

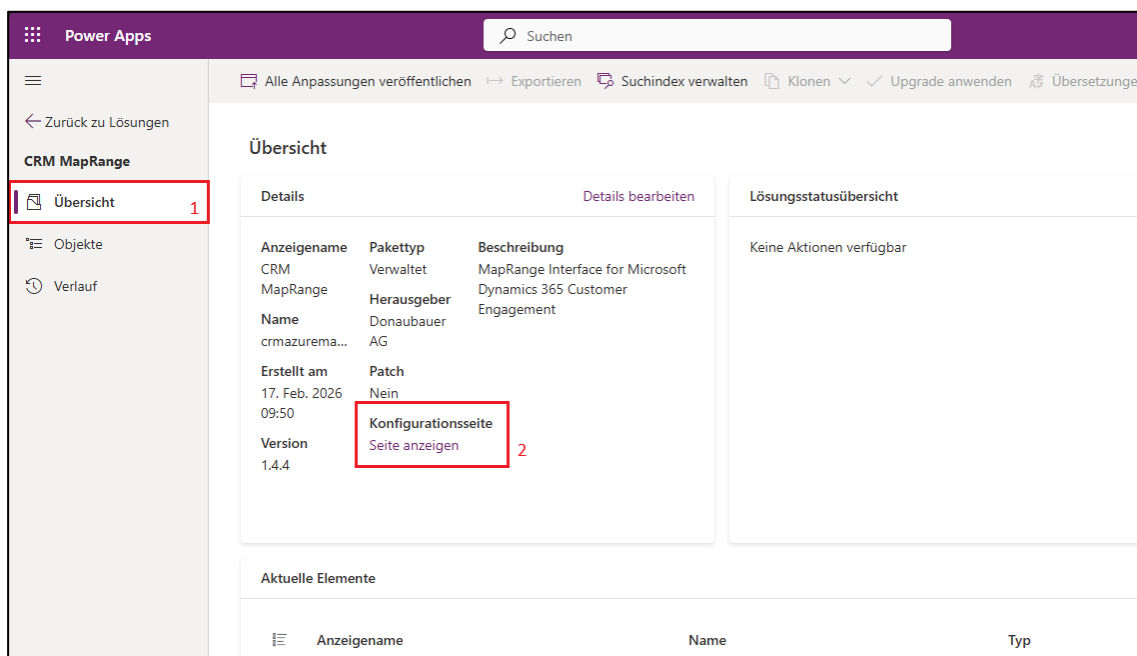
Alle Tabellen, in denen mit CRM MapRange gearbeitet werden soll, müssen entsprechend konfiguriert werden.

Dies erfolgt im Konfigurationsdatensatz. Der Konfigurationsdatensatz kann über 2 Wege geöffnet werden:

1. Direkt über den Link:
 - https://{Ihre Organisations-URL}/WebResources/donau_/azuremaps/ConfiguratorMain.html?preview=1

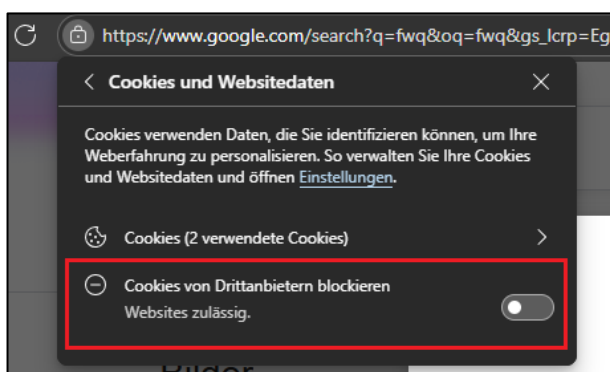
oder

2. Auf <https://make.powerapps.com> kann über die Navigation am linken Bildschirmrand der Bereich „Lösungen“ ausgewählt werden. Nach erfolgreichem Import befindet sich CRM MapRange unter dem Menüpunkt „Verwaltet“ (engl. „managed“). Klicken Sie auf diese Lösung. Die Lösung öffnet sich über die Konfigurationsseite (über „Übersicht“-Ansicht der Lösung)



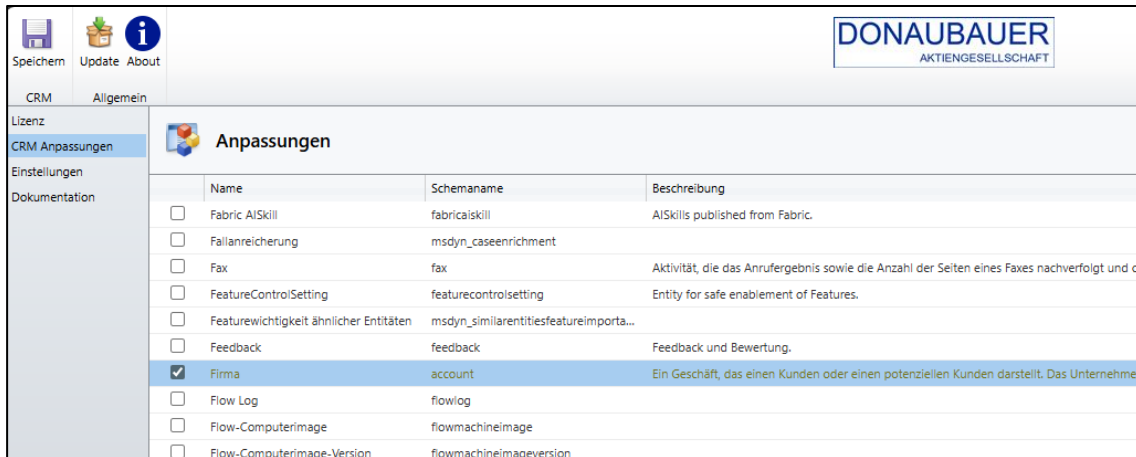
Option 2 benötigt 1-2 Minuten Ladezeit.

Falls beim Laden der Seite ein Fehler auftritt, stellen Sie bitte sicher, dass Cookies von Drittanbietern in den Einstellungen Ihres Browsers aktiviert sind.



* Einstellung zur Zulassung der Cookies von Drittanbietern am Beispiel von Microsoft Edge

Nach Aufrufen der Konfigurationsseite muss der Reiter „CRM Anpassungen“ angeklickt werden. Hierin müssen sämtliche Tabellen, in denen die Schnittstelle genutzt werden soll, durch das Setzen eines Hakens markiert werden. Es können einzelne oder mehrere Tabellen gleichzeitig eingefügt werden.



The screenshot shows the CRM configuration interface. At the top, there are icons for 'Speichern' (Save), 'Update', and 'About'. The 'CRM' tab is selected, and the 'Allgemein' (General) sub-tab is active. The main content area is titled 'Anpassungen' (Customizations) and contains a table with the following data:

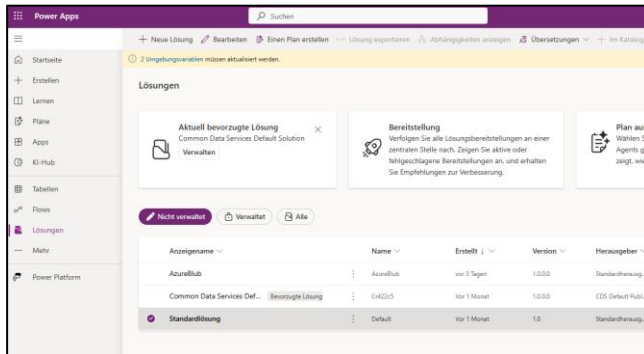
	Name	Schemaname	Beschreibung
<input type="checkbox"/>	Fabric AISkill	fabricalskill	AISkills published from Fabric.
<input type="checkbox"/>	Fallanreicherung	msdyn_caseenrichment	
<input type="checkbox"/>	Fax	fax	Aktivität, die das Anrufergebnis sowie die Anzahl der Seiten eines Faxes nachverfolgt und o...
<input type="checkbox"/>	FeatureControlSetting	featurecontrolsetting	Entity for safe enablement of Features.
<input type="checkbox"/>	Featurewichtigkeit ähnlicher Entitäten	msdyn_similarentitiesfeatureimporta...	
<input type="checkbox"/>	Feedback	feedback	Feedback und Bewertung.
<input checked="" type="checkbox"/>	Firma	account	Ein Geschäft, das einen Kunden oder einen potenziellen Kunden darstellt. Das Unternehmen...
<input type="checkbox"/>	Flow Log	flowlog	
<input type="checkbox"/>	Flow-Computerimage	flowmachineimage	
<input type="checkbox"/>	Flow-Computerimage-Version	flowmachineimageversion	

Achtung!

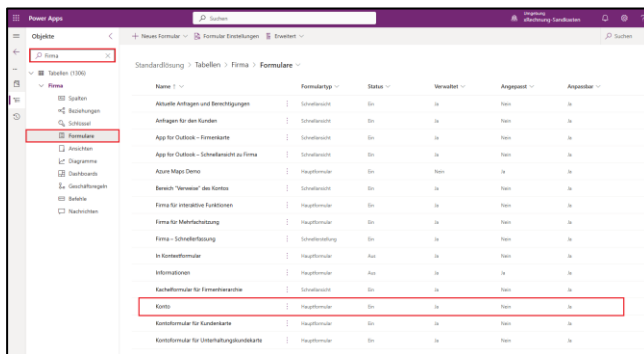
Es sollte beachtet werden, dass die Routenplanung nur dann funktioniert, wenn auch die Tabelle „Benutzer“ (systemuser) markiert wird und der Benutzer Adressdaten enthält. Durch Drücken des Buttons „Speichern“ in der oberen Menüleiste wird dieser Vorgang abgeschlossen.

4.2 Einfügen der Navigationsschaltfläche „CRM MapRange“ in die ausgewählten Tabellen

In der Navigationsleiste der in [Abschnitt 4.1](#) ausgewählten Tabellen muss die Navigationsschaltfläche „MapRange“ eingefügt werden. Sollten von den CRM MapRange Usern unterschiedliche Formulare einer Tabelle genutzt werden, muss die MapRange-Schaltfläche in diesen Formularen eingefügt werden.

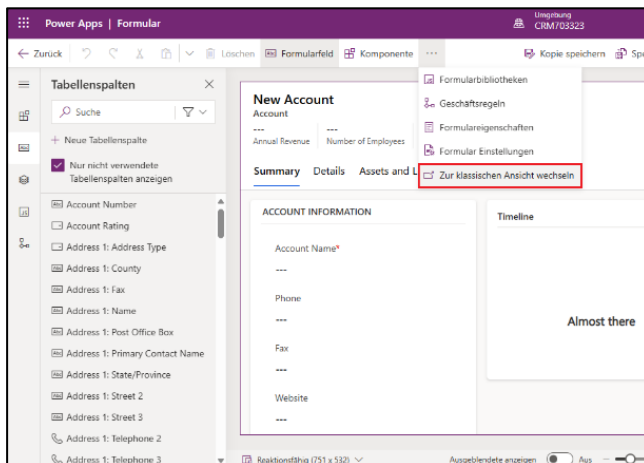


Hierzu müssen die Formulare einzeln angepasst werden. Unter <https://make.powerapps.com> muss erneut die Schaltfläche „Lösungen“ betätigt werden.

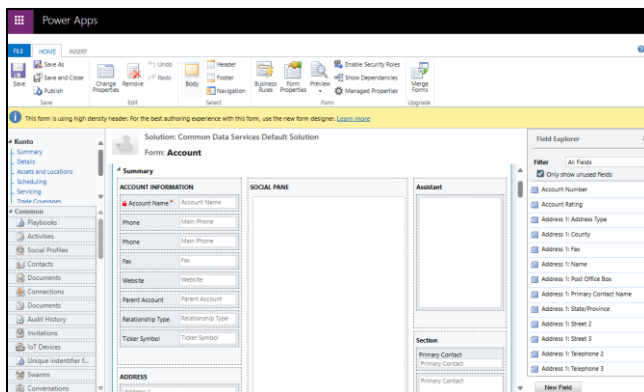


In der Standardlösung kann über die Suchfunktion nach den relevanten Tabellen (siehe [Abschnitt 4.2](#)) gesucht werden.

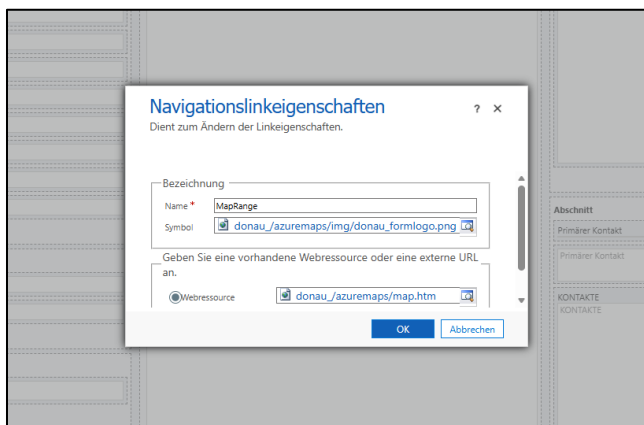
Alternativ kann auch eine andere Lösung verwendet werden. Hier müssen die Tabellen vermutlich erst manuell hinzugefügt werden. Dafür muss der Knopf „Vorhandene hinzufügen“ gedrückt und die entsprechenden Tabellen ausgewählt werden.



In der Customization der jeweiligen Tabelle wird das benötigte Formular geöffnet und zur klassischen Ansicht gewechselt.



In der klassischen Ansicht wird Navigation angeklickt,



auf den Reiter „EINFÜGEN“ (Insert) gewechselt und der Button „Navigationslink“ (Navigation Link) angeklickt. Der nebenstehende Dialog ist wie folgt auszufüllen:

Name:
CRM MapRange

Icon:
donau_azuremaps/img/donau_formlogo.png

Webressource:
donau_azuremaps/map.htm

Das Icon und die Webressource sind Auslieferungsbestandteil von CRM MapRange.

Beispiel: Firmendatensatz

The screenshot shows the Dynamics 365 CRM interface for the 'Alpine Ski House (sample)' account. The 'Verknüpft' (Linked) dropdown menu is open, showing various relationship types. The 'MapRange' option is highlighted with a red box. The account details include:

- KONTENINFORMATIONEN:**
 - Kontoname: Alpine Ski House (sample)
 - Telefon: 555-0157
 - Website: http://www.alpineskihouse...
 - Adresse: 2313 B Southampton Rd, Missoula TX 58047 U.S.
- Verknüpft - Vertrieb:**
 - Verkaufschancen
 - Angebote
 - Aufträge
 - Rechnungen
 - Leads
- Verknüpft - Service:**
 - Anfragen
- Verknüpft - Marketing:**
 - Marketinglisten
- Verknüpft - Field Service:**
 - Kundenanlagen
 - Fakturierte Firmen
 - Vereinbarungen
 - Arbeitsaufträge
 - RMAs

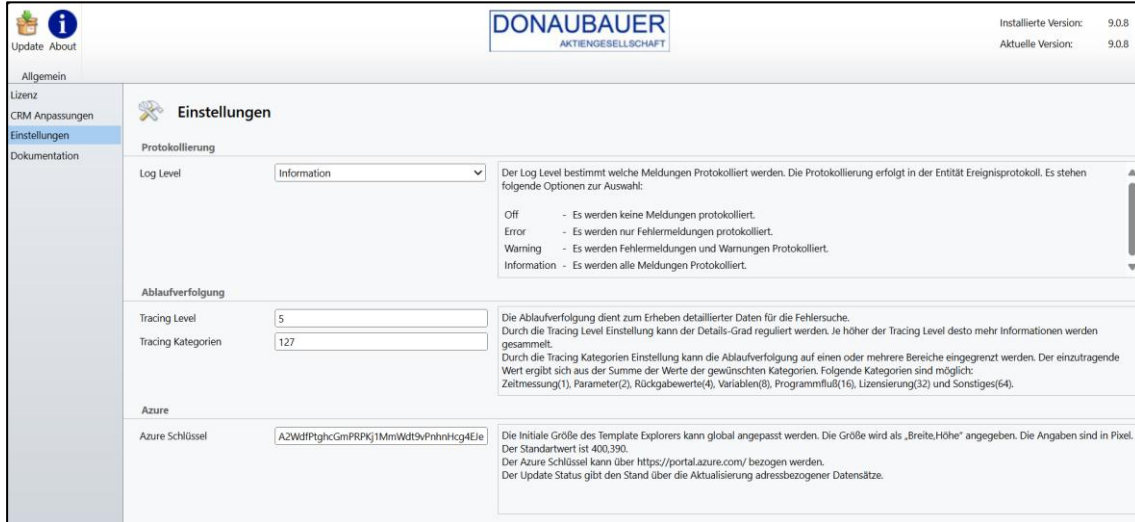
KOORDINATEN	
Adresse 1: Länge	6,80675
Adresse 1: Breite	51,53925

Hinweis:

Im CRM-System sind die Standardspalten für Längengrad (Schemaname: address1_longitude) und Breitengrad (Schemaname: address1_latitude) vorhanden. Wenn die Möglichkeit besteht, können diese auf den Formularseiten der genutzten Tabellen eingebliedert werden. Dadurch kann einfach kontrolliert werden, ob Einträge in diesen Spalten vorhanden sind, um Fehler auszuschließen.

4.3 Settings (Einstellungen)

Unter dem Menüpunkt „Settings“ im Konfigurationsdatensatz können weitere Punkte konfiguriert werden.



Log Level: Einstellung des Log-Levels für eventuell auftretende Fehlermeldungen kann den Bedürfnissen des Unternehmens angepasst werden.

Es stehen folgende Optionen zur Auswahl:

Off: Es werden keine Meldungen protokolliert.

Error: Es werden nur Fehlermeldungen protokolliert.

Warning: Es werden Fehlermeldungen und Warnungen protokolliert

Information: Es werden alle Meldungen protokolliert

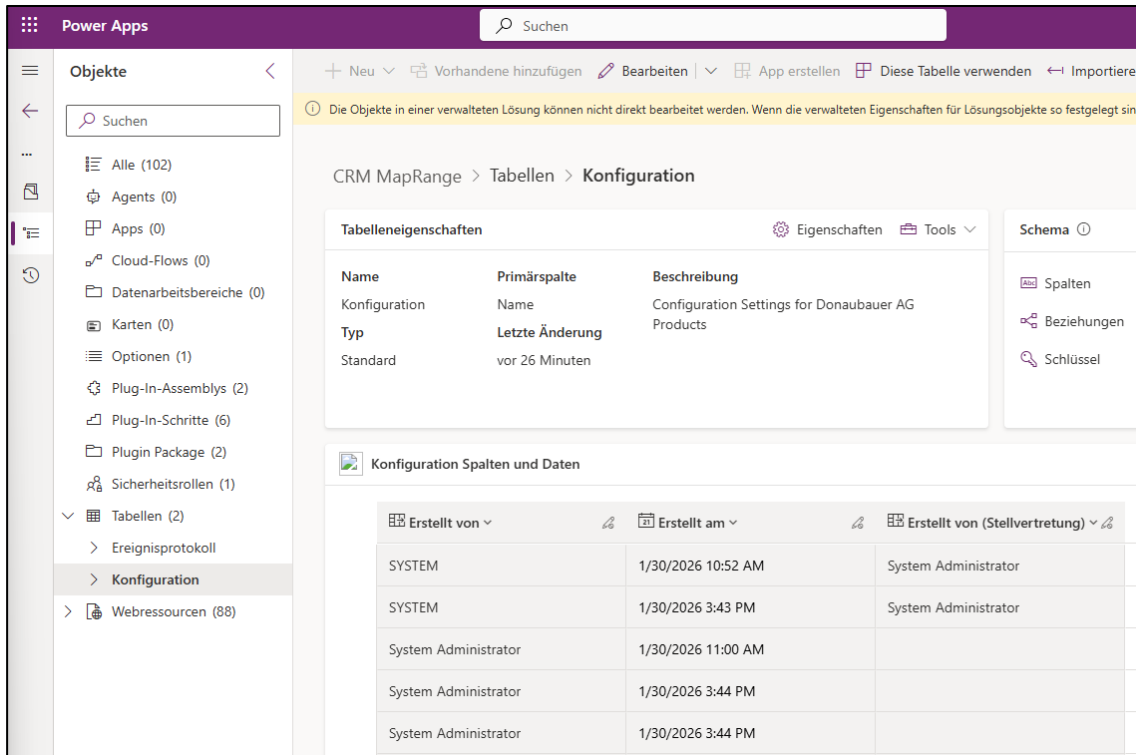
Tracing Level: Durch die Tracing Level Einstellung kann der Details-Grad reguliert werden. Je höher der Tracing Level, desto mehr Informationen werden gesammelt. (kleinster Wert: 1; größter Wert: 5)

Tracing-Kategorien: Durch die Tracing Kategorien Einstellung kann die Ablaufverfolgung auf einen oder mehrere Bereiche eingegrenzt werden. Dazu werden die angegebenen Größen addiert (Höchster Wert: 127)

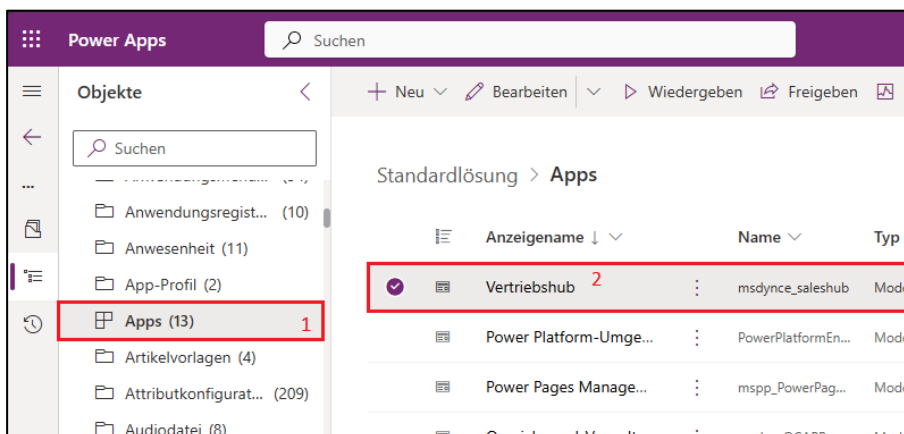
Azure Abonnementschlüssel: Azure Abonnementschlüssel (siehe nachfolgender Abschnitt).

4.4 Der Konfigurations-Datensatz

Durch das Einpflegen und Abspeichern der Eingaben in der Lösung der Schnittstelle, wurden im Hintergrund neue Entitäten angelegt. Die Namen der Entitäten lauten „Konfiguration“ (Configuration) und „Ereignisprotokoll“ (EventLog). Üblicherweise sollte hierin nichts geändert werden.



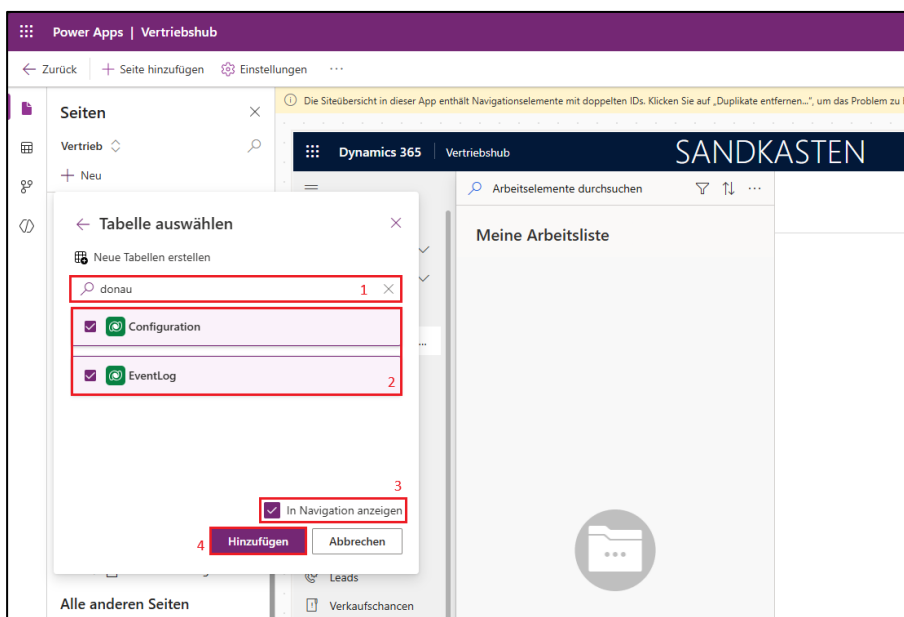
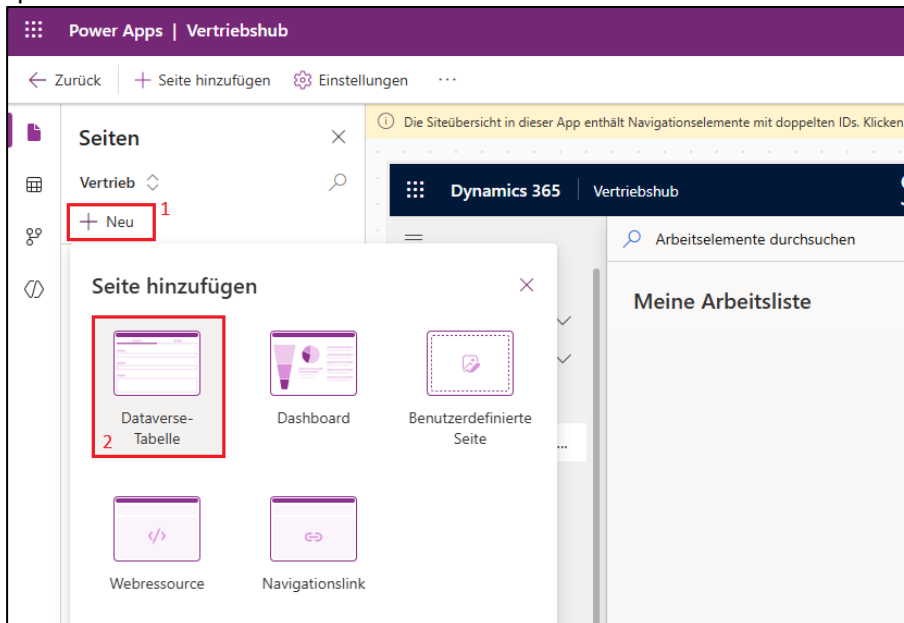
Sollte dennoch Anpassungsbedarf herrschen, müssen die Entitäten erst über <https://make.powerapps.com> einer App hinzugefügt werden. Gehen Sie dazu in der Standardlösung auf „Apps“ und wählen die gewünschte App aus.



Anschließend fügen Sie die Entitäten hinzu. Achten Sie darauf, die richtigen Entitäten auszuwählen. Es kann passieren, dass verschiedene Entitäten den gleichen Anzeigenamen besitzen.

Um dies zu umgehen, geben Sie im Suchfeld „donau“ ein. Es werden nun ausschließlich jene Entitäten angezeigt, welche von der Donaubauer AG erstellt wurden.

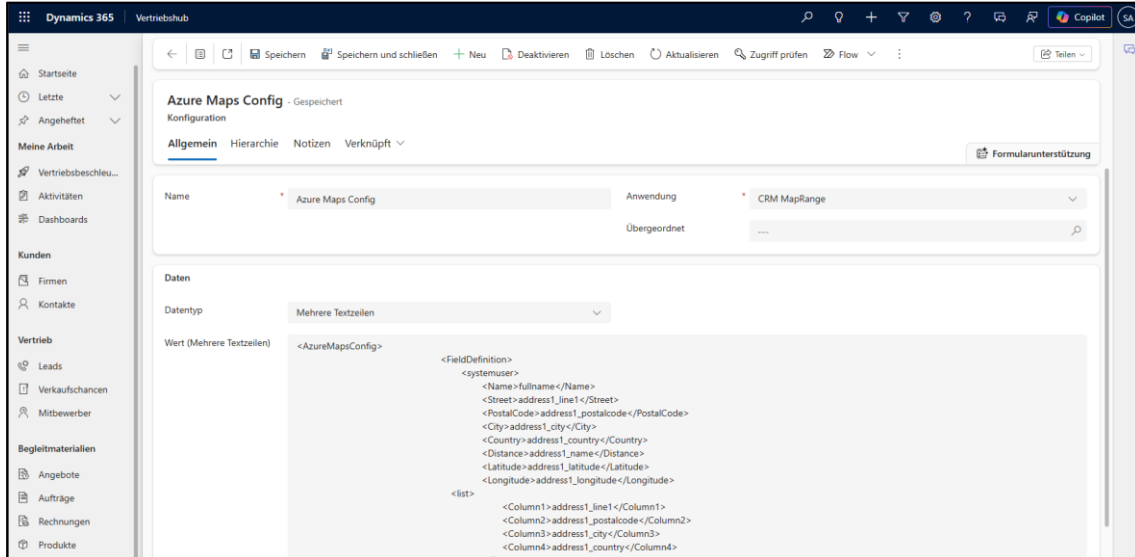
Jetzt können die entsprechenden Entitäten ausgewählt und über den Knopf „Hinzufügen“ der App ergänzt werden. Der Haken „In Navigation anzeigen“ muss aktiv bleiben, andernfalls sind die Entitäten später nicht sichtbar.



Jetzt kann in der entsprechenden App auf die Entitäten zugegriffen werden. In „Konfiguration“ werden bis zu sechs Datensätze automatisch angelegt. Die Anzahl der angezeigten Datensätze hängt von den jeweiligen Einstellungen (siehe [Settings \(Einstellungen\)](#)) ab.

4.4.1 Der Datensatz Azure Maps Config

Im Datensatz Azure Maps Config sind folgende Daten hinterlegt:

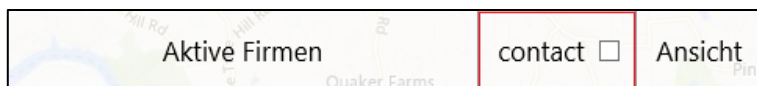


- Name:** der Datensatzname
- Application:** Auswahl ist auf CRM MapRange gesetzt
- Data Type:** Auswahl auf „Multiple Lines of Text“
- Value**
(Mehrere Textzeilen): Diese Spalte ist für die XML-Datei der Adressspalten der Tabellen vorgesehen. Standardmäßig ist die XML-Datei für den Systemuser, die Site für den Systemuser, für Firmen (account) und Leads (lead) bereits vorhanden. Werden weitere Tabellen (auch benutzerspezifisch) benötigt, können die XML-Dateien entsprechend ergänzt oder abgeändert werden.

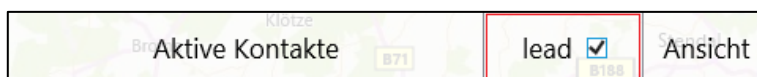
Das XML-Element <Link>

Mit dem XML-Element<Link> kann eine beliebige Tabelle (auch benutzerspezifisch) in der XML-Datei hinterlegt werden.

Die hinterlegte Tabelle wird in der Azure-Maps-Ansicht eingeblendet. Damit können beim Benutzen der CRM MapRange Lösung die Datensätze dieser Tabelle mit der Umkreissuche ein- bzw. ausgeblendet werden.



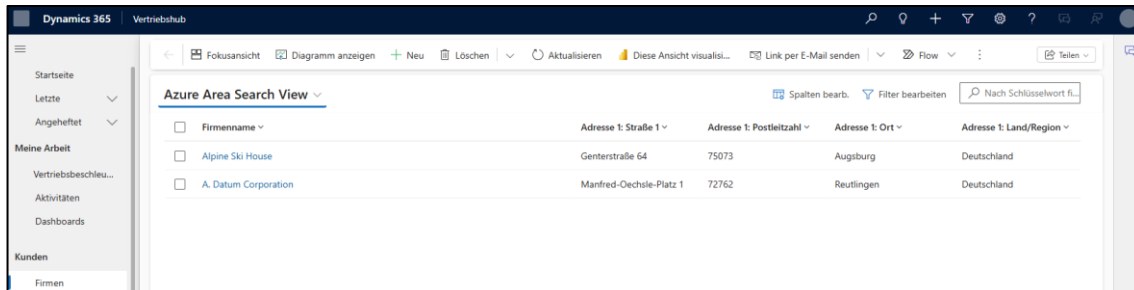
Ist das XML-Element <Link> nicht in der XML-Datei enthalten, wird standardmäßig die Tabelle „lead“ zum Aus- und Einblenden angezeigt.



Eine Verlinkung zu mehreren Tabellen ist nicht möglich.

Das XML-Element <list>

Mit dem XML-Element <list> können die Spalten hinterlegt werden, die beim Bedienen der CRM MapRange unter der Ansicht ausgegeben werden sollen. Diese Listen können individuell ergänzt und geändert werden.



Das XML-Element <StartRadius>

Mit dem XML-Element <StartRadius> kann der Radius der Umkreissuche für jede Tabelle vorkonfiguriert werden.

```
<StartRadius>20</StartRadius>
```

Der Wert wird als ganze, positive Zahlen angegeben und entspricht dem gewünschten Radius in Kilometern.

Das XML-Element <StartType>

Für Mitarbeiter, die im HomeOffice oder Außenstellen des Unternehmens die CRM MapRange benutzen möchten, sollte im Konfigurations-Datensatz die Zeile

```
<StartType>site</StartType>
```

in den zu benutzenden Tabellen eingefügt werden.

Damit ist der Ausgangspunkt beim Nutzen der CRM MapRange die in der „site“ angegebene, abweichende Adresse.

Die Angabe des Attributes „type“

Es ist auch möglich, unterschiedliche Typen von Attributen anzugeben. Dazu kann man nach Angabe des Attributes „type“ zwischen den Werten „picklist“ und „lookup“ wählen.

Beispiel für XML-Datei (account, lead):

```
<account>
  <Name>name</Name>
  <Street>address1_line1</Street>
  <PostalCode>address1_postalcode</PostalCode>
  <City>address1_city</City>
  <City type="lookup" >address1_city</City>
  <Distance>address1_name</Distance>
  <Latitude>address1_latitude</Latitude>
  <Longitude>address1_longitude</Longitude>
  <StartRadius>50</StartRadius>
  <Link>contact</Link>
</list>
```

```

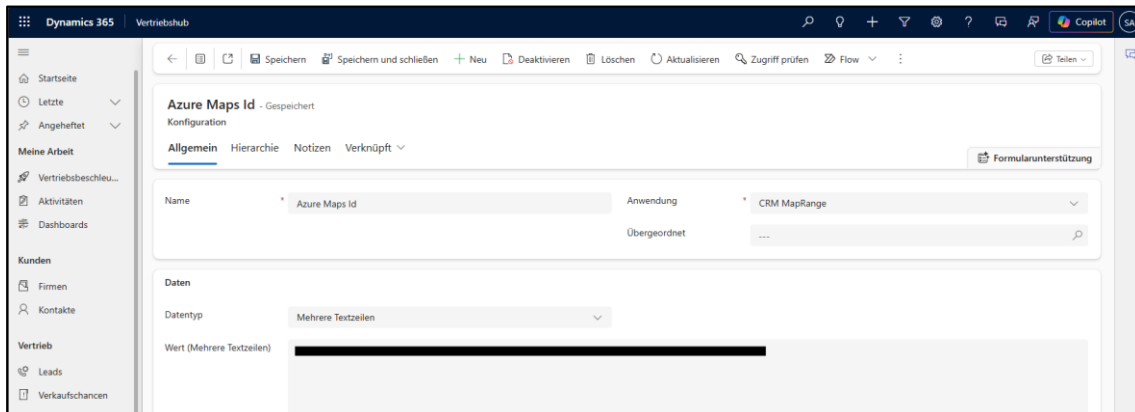
        <Column1>address1_line1</Column1>
        <Column2>address1_postalcode</Column2>
        <Column3>address1_city</Column3>
        <Column4>address1_country</Column4>
    </list>
</account>
<lead>
    <Name>fullname</Name>
    <Street>address1_line1</Street>
    <PostalCode>address1_postalcode</PostalCode>
    <City>address1_city</City>
    <Country type="picklist" >address1_country</Country>
    <Distance>address1_name</Distance>
    <Latitude>address1_latitude</Latitude>
    <Longitude>address1_longitude</Longitude>
    <Link>contact</Link>
    <StartRadius>20</StartRadius>
    <list>
        <Column1>address1_line1</Column1>
        <Column2>address1_postalcode</Column2>
        <Column3>address1_city</Column3>
        <Column4>address1_country</Column4>
        <Column5>emailaddress1</Column5>
    </list>
</lead>

```

Soll CRM MapRange in angepassten Tabellen mit benutzerspezifischen Spalten integriert werden, muss die Konfiguration hinsichtlich dieser Tabellen und Spalten entsprechend angepasst werden.

4.4.2 Der Datensatz „Azure Maps Id“

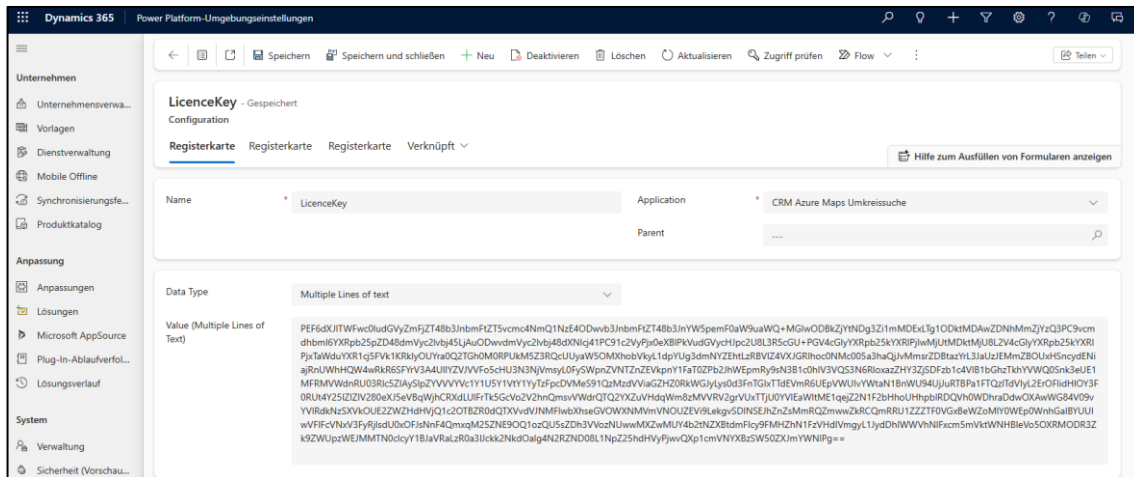
Im Datensatz „Azure Maps Id“ sind folgende Daten hinterlegt:



- Name:** der Datensatzname
- Anwendung:** Auswahl ist auf CRM MapRange gesetzt
- Datentyp:** Auswahl auf „Mehrere Textzeilen“
- Wert (Mehrere Textzeilen):** aktueller Azure Abonnementschlüssel

4.4.3 Der Datensatz „LicenceKey“

Im Datensatz „LicenceKey“ sind folgende Informationen hinterlegt:

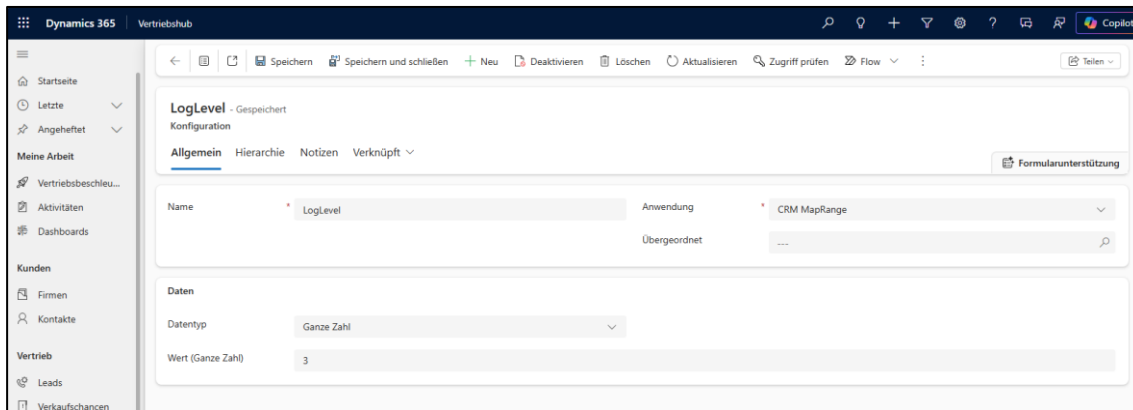


Name: der Datensatzname
Anwendung: Auswahl ist auf CRM MapRange gesetzt
Datentyp: Auswahl auf „Mehrere Textzeilen“
Wert (Mehrere Textzeilen): der aktuell angeforderte Lizenzkey

Die CRM MapRange wird nach zulässigen Benutzern lizenziert. Allen Usern, die mit der Schnittstelle arbeiten möchten, muss die Rolle „CRM MapRange User“ zugewiesen werden.

4.4.4 Der Datensatz „LogLevel“

Im Datensatz „LogLevel“ sind folgende Informationen hinterlegt:

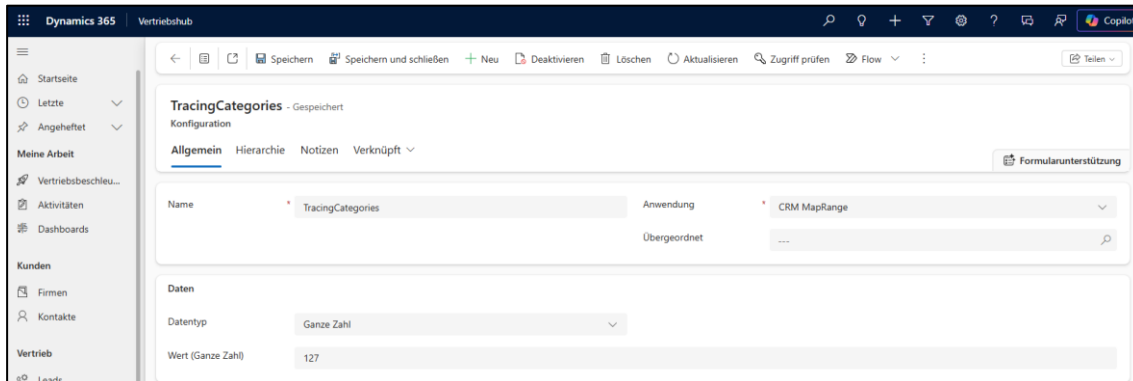


Name: der Datensatzname
Anwendung: Auswahl ist auf CRM MapRange gesetzt
Datentyp: Auswahl auf Ganze Zahl
Wert (Ganze Zahl): Der Wert, auf dem das LogLevel im Konfigurationsdatensatz gesetzt worden ist (1=Keine Meldungen, 2=Fehlermeldungen, 3=Fehlermeldungen und Warnungen, 4=alle Meldungen)

4.4.5 Der Datensatz „TracingCategories“

Dieser Datensatz wird nur erstellt, wenn die Lizenz über das interne Lizenzsystem („Lizenz“-Reiter in der [Konfigurationsseite](#)) erworben wurde. Wenn die Lizenz über den Microsoft Marketplace bezogen wird, existiert dieser Datensatz nicht im System.

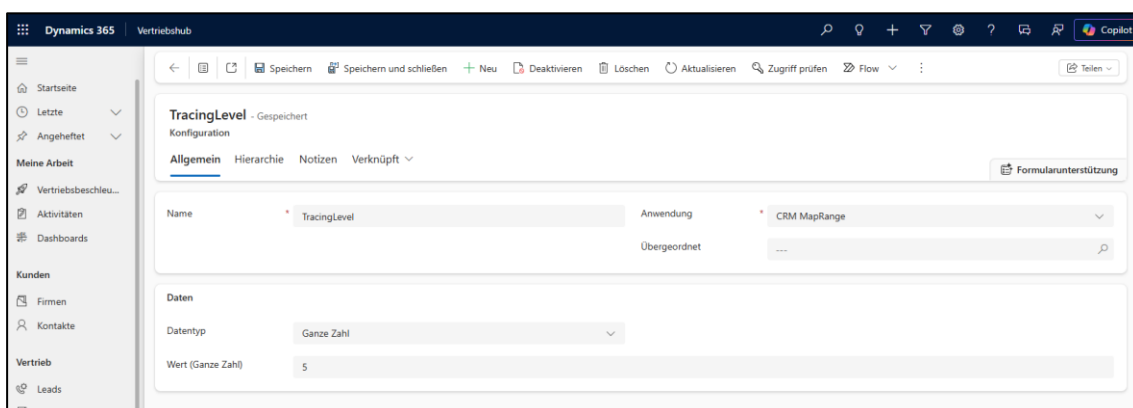
Im Datensatz „TracingCategories“ sind folgende Informationen hinterlegt:



Name: der Datensatzname
Anwendung: Auswahl ist auf CRM MapRange gesetzt
Datentyp: Auswahl auf Ganze Zahl
Wert (Ganze Zahl): Der Wert, auf dem die TracingCategory im Konfigurationsdatensatz gesetzt worden ist (1=Zeitmessung, 2=Parameter, 4=Rückgabewert, 8=Variablen, 16=Programmfluss, 32=Lizensierung, 64=Sonstiges).
 Durch die Addition der gewünschten Werte können mehrere Kategorien gleichzeitig verfolgt werden.
 z.B. 127 = alle Kategorien

4.4.6 Der Datensatz „TracingLevel“

Im Datensatz „TracingLevel“ sind folgende Informationen hinterlegt:



Name: der Datensatzname
Anwendung: Auswahl ist auf CRM MapRange gesetzt
Datentyp: Auswahl auf Ganze Zahl
Wert (Ganze Zahl): Der Wert, auf dem das TracingLevel im Konfigurationsdatensatz gesetzt worden ist (min. 1, max. 5).

5 Anpassungen der Systembenutzerdatensätze

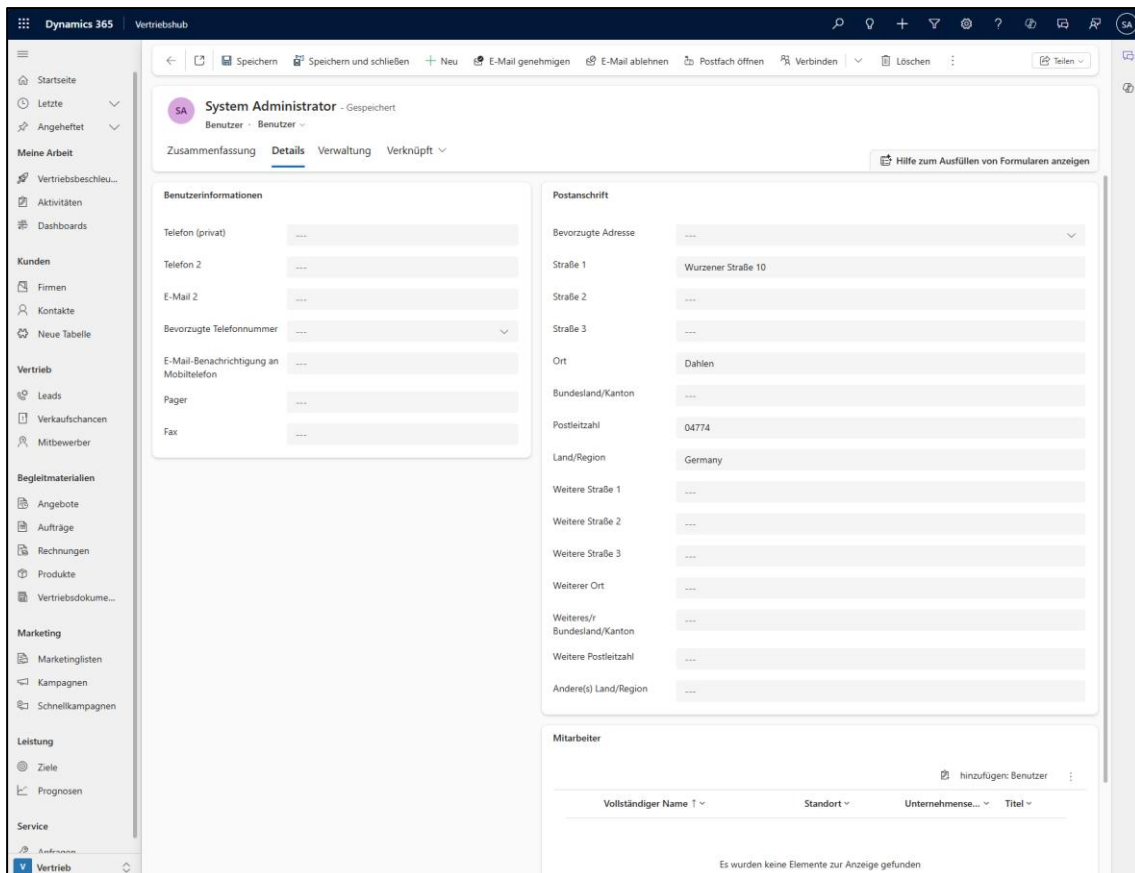
Bevor die Routenplanung beginnen kann, benötigt die CRM MapRange Lösung einen Startpunkt. Ohne Startpunkt kann keine sinnvolle Route ermittelt werden. Dafür kommen 2 Wege in Frage:

1. Das manuelle Eintragen von Geokoordinaten in den CRM-Benutzer.
2. Das Einschalten des Standorts im Browser. Hierdurch erfasst der Browser selbstständig den Standort des Nutzers. In den meisten Browsern gibt es dazu unter den Browsereinstellungen eine Option.



Screenshot aus Ms Edge

5.1 Anpassungen in den Benutzerdatensätzen



In den Systembenutzerdatensätzen der Mitarbeiter, welche mit der Schnittstelle CRM MapRange arbeiten sollen, muss zwingend eine vollständige Postanschrift hinterlegt sein.

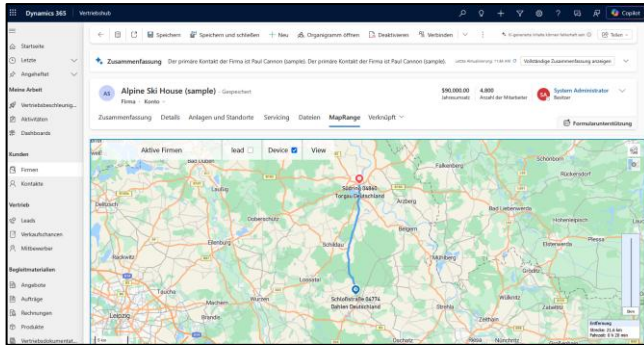
Zur vollständigen Postanschrift gehören: Ort, PLZ mindestens eine Straßenangabe mit Hausnummer und das Land.

Beim Arbeiten mit der CRM MapRange ist das der Startpunkt.

5.2 Änderung des Ausgangspunktes durch Browsereinstellungen

Durch Einstellungen in den jeweiligen Browsern kann aktiviert werden, dass Webseiten den aktuellen Standort sehen/abfragen dürfen.

Sollte das den betriebsinternen Vorgaben und Datenschutzbestimmungen des Unternehmens gestattet sein, wird automatisch der aktuelle Standort des Benutzers als Anfangspunkt der CRM MapRange Lösung verwendet.

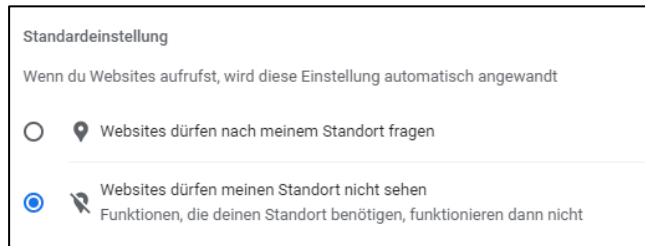


Ist der Standort im Browser aktiviert, kommt ein neues Feld namens „Device“ hinzu. Solange das Häkchen darin gesetzt bleibt, wird der aktuelle Standort des Benutzers verwendet. Bei Entfernen des Häkchens wird automatisch die im System hinterlegte Adresse des Benutzers verwendet.

Wichtig:

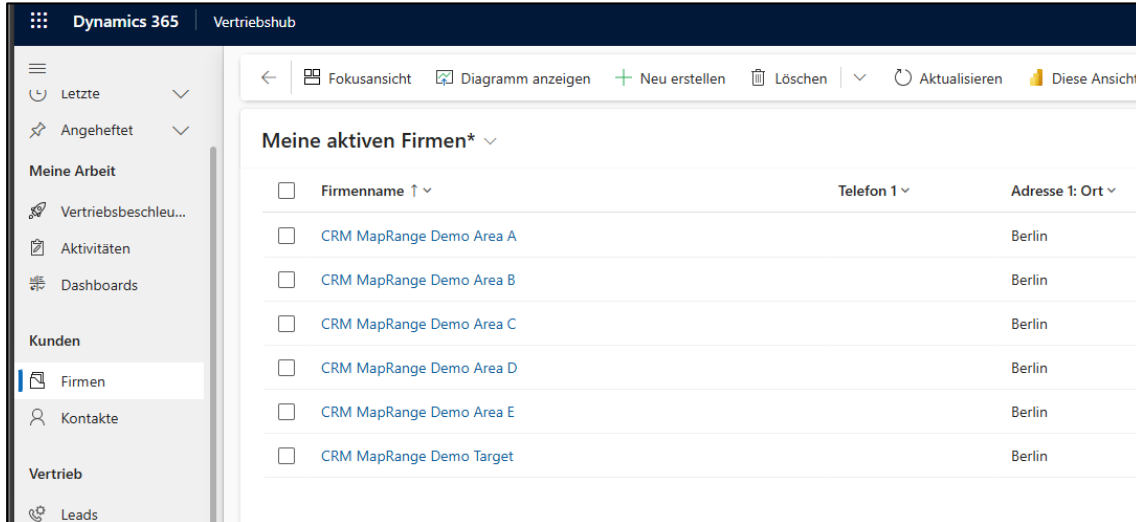
Es kann hier aber örtlich bedingt durch infrastrukturierte Begebenheiten zu Abweichungen kommen.

Beispiel: Google Chrome:

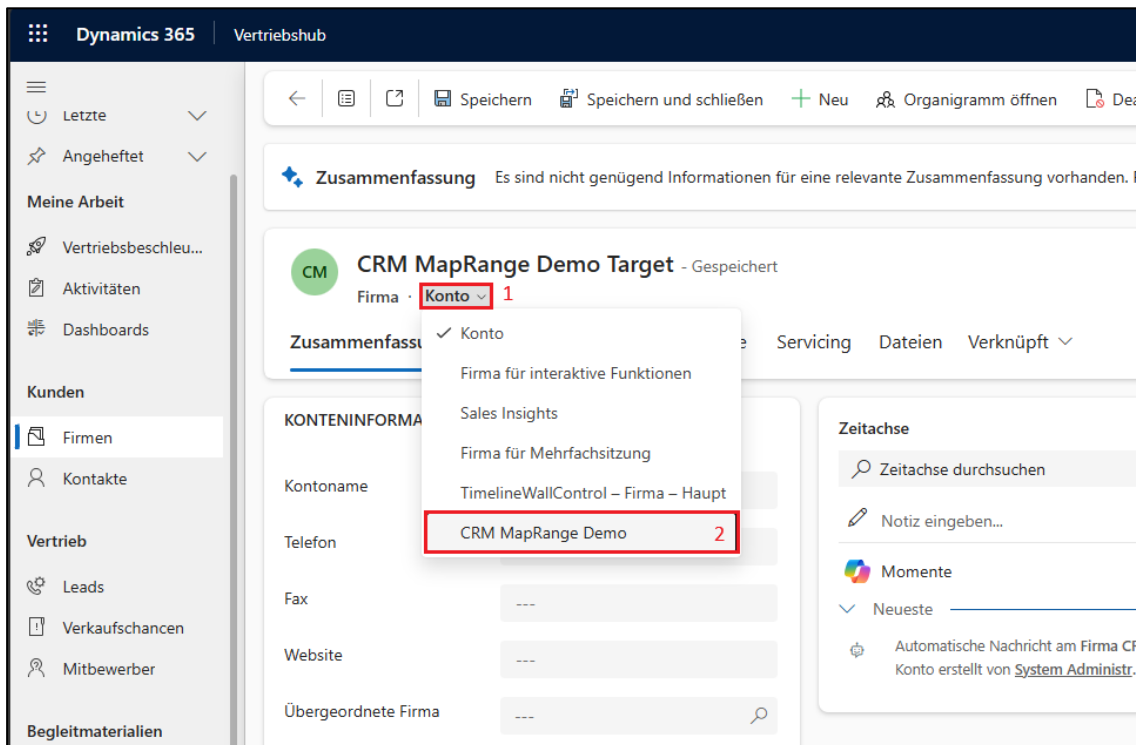


6 Testen der Konfiguration

Um die Funktionalität der CRM MapRange Lösung zu testen, liefert die Lösung automatisch Testdatensätze mit. Es handelt sich dabei um 6 Firmen-Datensätze.



Um den Test durchzuführen, muss der Datensatz „Azure Maps Demo Target“ geöffnet werden. Hierin kann das Formular „Azure Maps Demo“ ausgewählt werden.



Jetzt werden nur noch für die Routenplanung relevante Daten angezeigt. Unter der Registerkarte „Verknüpft“ muss auf „Azure“ geklickt werden.

Wichtig:

Der MapRange-Knopf ist hier standardmäßig vorhanden und muss nicht erst (wie in [Abschnitt 4.2](#) beschrieben) manuell hinzugefügt werden.

Dynamics 365 Vertriebshub

Speichern Speichern und schließen + Neu Organigramm öffnen Deaktivieren Verbinden

Zusammenfassung Es sind nicht genügend Informationen für eine relevante Zusammenfassung vorhanden. Fügen Sie weitere Details und zugehörige Ak...

CRM MapRange Demo Target - Gespeichert
Firma - CRM MapRange Demo

Registerkarte **Verknüpft** 1

- Angebote
- Angebot (Produkte)
- Aufträge
- IoT-Geräte
- Billed Accounts
- Purchase Orders
- Conversation Participant Insights
- Kundenanlagen
- Berechtigungen
- Account
- Unterhaltungen
- Laufende Unterhaltungen (veraltet)
- Einladungen
- Schwärme
- Not-to-exceed
- Stakeholder-Forschungsergebnisse
- Funktionale Standorte
- Managed Accounts
- Verwaltete Kontakte
- CRM MapRange** 2

Verknüpft - Vertrieb

- Verkaufschancen

CRM MapRange Demo Target - Gespeichert
Firma - CRM MapRange Demo

Registerkarte **CRM MapRange** Verknüpft

Formularunterstützung

Aktive Firmen lead View

Entfernung
Strecke: 173,6 km
Fahrzeit: 2 h 11 min

7 Anpassen der vorhandenen Datensätze für CRM MapRange

Werden nach der Installation und Konfiguration von CRM MapRange Datensätze im System neu erstellt (Bsp. Firmendatensätze), greift beim Abspeichern das hinterlegte Plug-In von CRM MapRange und es werden automatisch die für das Addon benötigten Geodaten (Längen- und Breitengrade) in den entsprechenden Datensatz eingefügt. Damit ist gewährleistet, dass neu angelegte Datensätze sofort mit der CRM MapRange Lösung genutzt werden können.

Die CRM MapRange wird in den meisten Fällen in ein CRM-System integriert, welches bereits eine unterschiedliche Anzahl von Datensätzen enthält, mit denen diese Schnittstelle arbeiten soll. Diese Datensätze wurden ohne die Geodaten (geographische Längen- und Breitengrade) eingepflegt und sind somit nicht für die Umkreissuche von CRM MapRange nutzbar.

Um die Geodaten in den vorhandenen Datensätzen einfügen zu können, wurde ein zusätzliches Tool zur CRM MapRange entwickelt. Dieses steht Ihnen auf unserer [Webseite](#) unter dem Punkt „Azure Update Tool“ zum Download bereit.

Achtung:

Alle bisherigen Datensätze der MapRange-Entitäten müssen neu geokodiert werden, falls keine Geokoordinaten existieren. Somit fallen initiale Geokodierungskosten an. Die offiziellen Kosten sind unter <https://azure.microsoft.com/de-de/pricing/details/azure-maps/> (Geolocation) einsehbar.

Es handelt sich dabei um eine Zip-Datei die durch einen User mit den entsprechenden Rechten (Systemadministrator) entpackt und ausgeführt werden muss und sich im Anschluss wie folgt öffnet:

The screenshot shows a software window titled "Azure Update". It has a standard Windows-style title bar with a close button. The main area contains several sections of input fields:

- Organization-URL:** A text input field that is currently empty.
- Entity:** A section containing a "Name" input field with the text "account" entered.
- Credentials:** A section containing "Username" and "Password" input fields, both of which are empty.
- Filter:** A section containing "Attribute", "Value", and "Operator" input fields, all of which are empty.
- Below the filter fields, there are two checkboxes: "Empty Lat Long" (which is checked) and "Test Key" (which is unchecked).
- To the right of these checkboxes is a button labeled "Advanced".
- At the bottom of the window, there is a progress indicator showing "0 / 0", a "Stop" button, and a "Start" button.

Im oberen Bereich werden die CRM-Server-Daten hinterlegt. Dabei reicht es aus, in dem Feld "Organisations-URL" die URL der Organisation einzutragen, z.B. <https://testorg.crm4.dynamics.com/>

Entity:

Eingabe des Schemanamens der Tabelle, in welcher die Geodaten aktualisiert werden sollen.

Credentials:

Wenn die Anmeldedaten des aktuellen Systems nicht mit den Anmeldedaten des CRM-Systems übereinstimmen, müssen diese hier hinterlegt werden

Filter

Attribute

Value

Operator

Empty Lat Long Test Key

Durch Setzen des Hakens im Feld mit der Bezeichnung „Empty Lat Long“ werden alle Datensätze des Dynamics 365 Systems geupdatet, bei denen keine Geodaten vorhanden sind.

Filter

Attribute

Value

Operator

Empty Lat Long Test Key

- gleich
- ungleich
- größer/gleich
- kleiner/gleich

Sollen nur Datensätze mit bestimmten Werten geupdatet werden, wird der Filter wie folgt gesetzt:

Attribute: Schemaname der zu aktualisierenden Spalte

Value: Wert der Spalte

Operator: Auswahl, wie der Wert der Spalte verwendet und behandelt werden soll

Filter

Empty Lat Long Test Key

Durch das Klicken auf „Advanced“ erscheint ein erweiterter Filterbereich, in dessen eine Fetch-XML eingegeben werden kann und damit gefiltert wird.

Durch das Klicken auf „Classic“ erscheint wieder die Standard Filter Eingabe.

Sollten mehrere Werte gefiltert werden, so muss das Tool mehrfach gestartet werden.

account (Firma Becker) erfolgreich geupdatet

Adresse wird abgefragt...Adresse mit Hilfe des Ortsnamen gefunden.
Adresse gefunden

Latitude: 52,52355
Longitude: 13,39977
Abfrage beendet

account (Firma Schmied) erfolgreich geupdatet

Adresse wird abgefragt...Adresse mit Hilfe des Ortsnamen gefunden.
Adresse gefunden

Latitude: 42,8101081848145
Longitude: -73,9510726928711
Abfrage beendet

account (Testfirma) erfolgreich geupdatet

Update beendet

Im unteren Bereich wird das Ereignisprotokoll über den Stand des Updates ausgegeben.

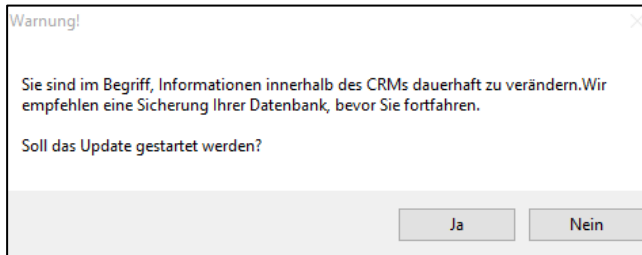
Update beendet

Ist das Update abgeschlossen, erfolgt die Ausgabe der nebenstehenden Meldung.

Hinweis:

Durch das Tool werden Datensätze dauerhaft geändert. Daher empfehlen wir, eine Sicherung der Datenbank vor der Ausführung des Tools. Ein entsprechender Hinweis wird vor Ausführung des Tools

ausgegeben.



Ferner sollte man sicherstellen, dass alle Datensätze im CRM richtig eingepflegt wurden. Besondere Beachtung sollte dabei der Spalte für Land/Region (address1_country) gelten. Ist diese Spalte nicht befüllt, kann dies zu ungenauen oder falschen Ausgaben führen.

8 Anlegen von benutzerdefinierten Tabellen mit Azure Maps Schnittstellen-Unterstützung

Für das Erstellen einer neuen Tabelle mit Azure Maps ist es notwendig, die Spalten

- „Adresse 1: Breite“ (address 1: latitude)
- „Adresse 1: Länge“ (address 1: longitude)
- „Adresse 1: Straße“ (address 1:street)
- „Adresse 1: Stadt“ (address 1: city)
- „Adresse 1: Postleitzahl“ (address 1: ZIP/postalcode)
- „Adresse 1: Land“ (address 1: country)
- „Adresse 1: Distanz“ (address 1: distance)

... manuell anzulegen. Dabei muss darauf geachtet werden, dass die Breite und Länge folgende Konfigurationen enthalten:

Neue Spalte ×

Zuvor aufgerufene Felder: [Weitere Informationen](#)

Anzeigename *

Beschreibung ⓘ

Datentyp * ⓘ

Erforderlich ⓘ

Durchsuchbar ⓘ

Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen zulassen (Vorschauversion) ⓘ

Erweiterte Optionen ^

Schemaname * ⓘ

Mindestwert *

Höchstwert *

Dezimalstellen *

Eingabemethode-Editor (IME)-Modus *

Adresse 1: Breite

Datentyp: Float
Mindestwert: -90
Höchstwert: 90
Dezimalstellen: 5

Adresse 1: Länge

Datentyp: Float
Mindestwert: -180
Höchstwert: 180
Dezimalstellen: 5

Hinweis:

In neuen Tabellen sind die Standardspalten für den Längen- und Breitengrad nicht vorhanden und müssen manuell angelegt werden!

Anzeigename	Name	Datentyp
Adresse 1: Breite	test_breite	Float
Adresse 1: Distanz	test_distanz	Einzelne Textzeile
Adresse 1: Land	test_land	Einzelne Textzeile
Adresse 1: Länge	test_laenge	Float
Adresse 1: Postleitzahl	test_postleitzahl	Einzelne Textzeile
Adresse 1: Stadt	test_stadt	Einzelne Textzeile
Adresse 1: Straße	test_strasse	Einzelne Textzeile

Alle weiteren Spalten haben den Typ „Einzelne Textzeile“ und benötigen keine zusätzlichen Konfigurationen. Anschließend sollten die Spalten dem Formular hinzugefügt werden.

Danach muss der Konfigurationsdatensatz (Azure Maps Config) angepasst werden. Hierfür ist es notwendig, die Spalte „Value (Multiple Lines of Text)“ um einen Knoten zu erweitern.

```
<test_neue_tabelle>
  <Name>test_Name</Name>
  <Street>test_strasse</Street>
  <PostalCode>test_postleitzahl</PostalCode>
  <City>test_stadt</City>
  <Country>test_land</Country>
  <Distance>test_distanz</Distance>
  <Latitude>test_breite</Latitude>
  <Longitude>test_laenge</Longitude>
<list>
  <Column1>test_strasse</Column1>
  <Column2>test_postleitzahl</Column2>
  <Column3>test_stadt</Column3>
  <Column4>test_land</Column4>
</list>
</test_neue_tabelle>
```

Dabei muss die XML mit den Schemanamen der neuen Tabelle und der oben aufgelisteten Spalten ergänzt werden.

Abschließend muss auf der Azure Maps Konfigurationsseite (siehe Absatz: [3.2 CRM Customization \(Anpassungen\)](#)) ein Haken in der neuen Tabelle gesetzt werden.

Wichtig!

Den Haken erst setzen, nachdem die vorherigen Schritte vollständig ausgeführt wurden. Andernfalls funktioniert die automatische Befüllung der Geokoordinaten nicht richtig!

Wurde das Häkchen der benutzerdefinierten Tabelle bereits vorher gesetzt, müssen folgende Schritte unternommen werden:

- das Häkchen der benutzerdefinierten Tabelle entfernen
- speichern klicken
- das Häkchen der benutzerdefinierten Tabelle neu hinzufügen
- speichern klicken

Name	Schemaname	Beschreibung
<input type="checkbox"/> Marketingliste	list	Gruppe bestehender oder potenzieller Kunden, die für Marketingkampagnen oder sonstige Vertriebszwecke erstellt wurde.
<input type="checkbox"/> Markierte Flowstizung	taggedflowsession	
<input type="checkbox"/> Markierter Prozess	taggedprocess	
<input type="checkbox"/> Maskierungsregel	msdyn_maskingrule	Auf Chatnachrichten angewendete Maskierungsregeln.
<input type="checkbox"/> Massenlöschungsvorgang	bulkdeleteoperation	Vom Benutzer gesendeter Massenlöschungsauftrag.
<input type="checkbox"/> Matching Criteria	msdyn_matchingcriteria	This entity stores custom matching criteria master values
<input type="checkbox"/> Merkmal	characteristic	Qualifikationen, Ausbildung und Zertifizierungen von Ressourcen.
<input type="checkbox"/> Merkmal der buchbaren Ressource	bookableresourcecharacteristic	Ordnet Ressourcen Ihren Merkmalen zu und gibt die Kompetenzstufe einer Ressource für das betreffende Merkmal an.
<input type="checkbox"/> MetadataForArchival	metadataforarchival	Holds metadata values of tables for retention
<input type="checkbox"/> Microsoft Entra ID	aaduser	Virtual entity that represents Microsoft Entra ID
<input type="checkbox"/> Migrationsnachverfolgung	msdyn_migrationtracker	Entität, die den Migrationsprozess von SLA/ARC-Elementen von Veraltet nach Modern nachverfolgt.
<input type="checkbox"/> Mitarbeiter-Copilot-Einstellung	msdyn_agentcopilotsetting	
<input type="checkbox"/> Mitbewerber	competitor	Unternehmen, das bei dem durch einen Lead oder eine Verkaufschance dargestellten Verkauf als Mitbewerber auftritt.
<input type="checkbox"/> MockSmsProvider-Kanalinstanzkonto	msdynmock_smsproviderchannel...	
<input type="checkbox"/> ModelPreviewStatus	msdyn_modelpreviewstatus	
<input type="checkbox"/> Nachricht	msdyn_ocsystemmessage	Speichert die Systemmeldungen, die bei verschiedenen Ereignissen an den Nachrichtempfänger gesendet werden.
<input checked="" type="checkbox"/> Neue Tabelle	test_neue_tabelle	
<input type="checkbox"/> Neuer Prozess	newprocess	Neuer Prozess für Geschäftsprozessfluss

9 Das Arbeiten mit CRM MapRange

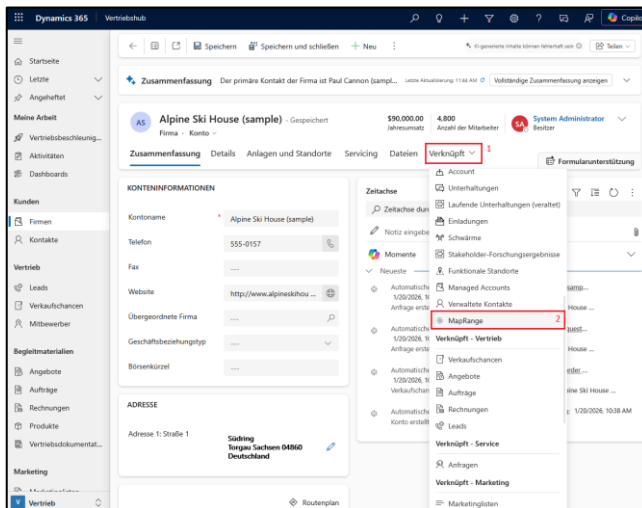
9.1 Benutzer-Voraussetzungen zur Nutzung von CRM MapRange

Die Lizenzierung der CRM MapRange Lösung erfolgt nach aktiven Benutzern der „CRM MapRange User“ Rolle. Im CRM-Benutzerdatensatz des lizenzierten Benutzers muss zwingend eine Postanschrift hinterlegt sein.

Zusätzlich benötigt der Benutzer die Rolle des „CRM MapRange User“. Diese Rolle ist Bestandteil der Schnittstelle und gehört mit den entsprechenden Rechten zum Auslieferungspaket der CRM MapRange Lösung.

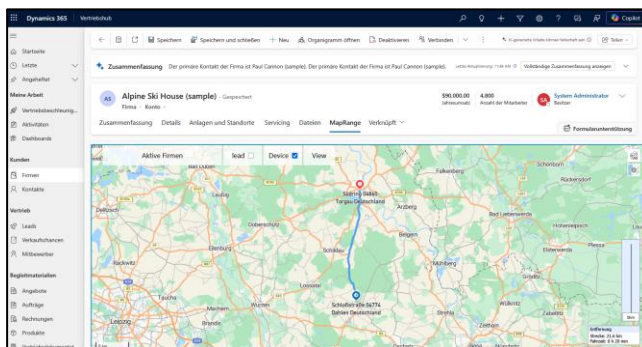
9.2 Das Arbeiten mit der Schnittstelle

Mit einem einfachen Klick auf der Navigationsschaltfläche „Azure“ im ausgewählten Datensatz wird die CRM MapRange gestartet und öffnet sich sofort mit der aktuellen Karte des entsprechenden Datensatzes:



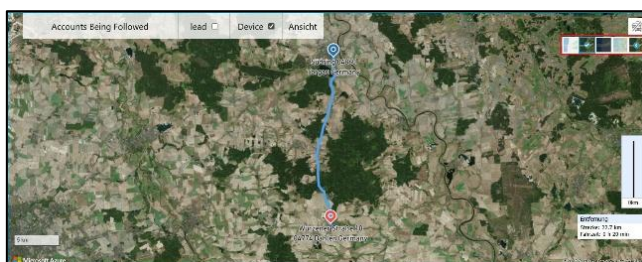
Beispiel: Firmendatensatz

Mit einfachem Klick auf der Navigationsschaltfläche „Azure“ im Firmendatensatz wird die CRM MapRange gestartet



und öffnet sich sofort mit der aktuellen Karte.

Neben der Anzeige der Route vom konfigurierten Unternehmensstandort zum Kunden, wird in der unteren rechten Ecke neben der Entfernung auch die ungefähre Fahrzeit angegeben.



Mit dem Button im rechten oberen Bereich stehen die allgemeine Azure-Funktion zur Verfügung, mit der man die Anzeige der entsprechenden Route zum Kunden auf Luftbildaufnahme umstellen und die entsprechende Beschriftung der Karte im Luftbild ein- bzw. ausschalten.

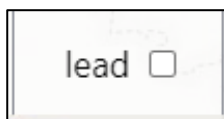
9.3 Die Funktionen der Menüleiste

Beispiel: Firmendatensatz



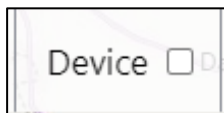
Unter dem rechten Menüpunkt befindet sich der Filter für die standardmäßig im Dynamics 365 hinterlegten Ansichten und aller weiteren benutzerspezifischen Ansichten, die für diese Tabelle vorhanden sind.

Zwischen den Ansichten kann gewechselt werden, es ist jedoch nicht möglich, eine Ansicht als Standardansicht zu markieren.

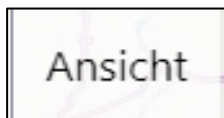


Standardmäßig ist hier die Tabelle „Lead“ hinterlegt. Je nach der Konfiguration (wir in der Überschrift „[Das XML-Element <Link>](#)“ beschrieben) kann hier eine andere Tabelle verlinkt werden.

Die Datensätze der verlinkten Tabelle können beim Arbeiten mit der Umkreissuche zusätzlich eingeblendet werden.

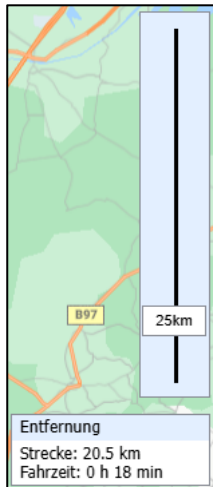


Ist der Haken hier gesetzt, werden die aktuellen Standortdaten aus dem Browser als Ausgangspunkt für das Arbeiten mit der CRM MapRange Lösung genutzt. Ist diese Funktion im Browser nicht aktiviert, werden die Einstellungen aus dem Userdatensatz angewandt und die Schaltfläche „Device“ ist nicht mehr vorhanden.



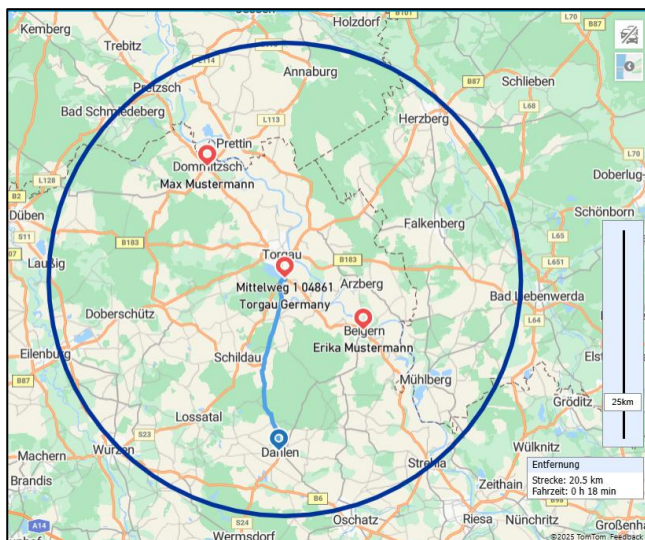
Der Punkt „Ansicht“ wird im nachfolgenden Absatz „Die Umkreissuche“ beschrieben.

9.4 Die Umkreissuche



Für die Azure Umkreissuche ist der Anzeigeregler am rechten Fensterrand von Bedeutung.

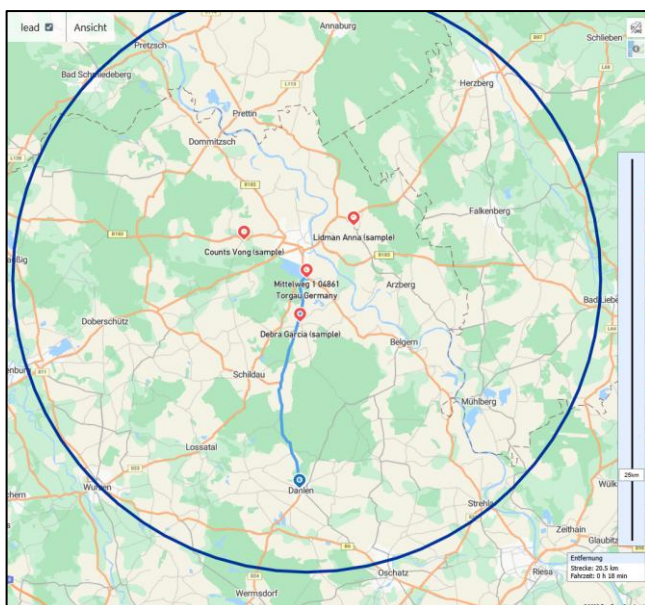
Mit dem Anzeigeregler kann man den Umkreis (Radius) in km um den aufgerufenen Kunden einstellen und erhält so eine Anzeige von allen aktiven Kundendatensätzen im eingestellten Umkreis.



Die radiale Ansicht ist von der eingestellten Ansicht abhängig. Die Auswahl kann durch das Setzen des entsprechenden Filters (z.B. nur aktive Firmen) und das Erstellen von benutzerspezifischen Ansichten gesteuert werden.

Wurde mit dem XML-Element `<StartRadius>` in der Konfiguration bereits ein Umkreis festgelegt, ist dieser automatisch gesetzt, kann aber manuell verändert werden.

Durch die vorhandene Azure-Funktion kann die Karte zusätzlich gemäß den Anforderungen vergrößert oder verkleinert werden.



Ist in der Konfiguration die Verlinkung zu einer anderen Tabelle vorhanden, können die Datensätze der verlinkten Tabelle durch das Setzen des Hakens in der Menüleiste zusätzlich eingeblendet werden.

9.5 Der Button „Ansicht“.

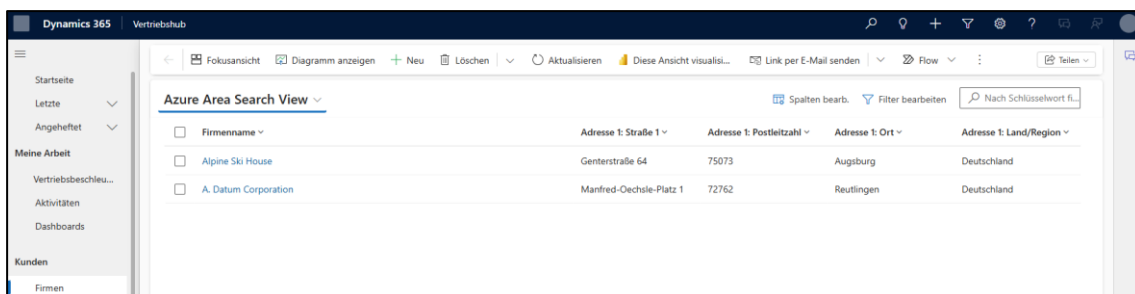
Mit dem Button „Ansicht“ öffnet man die nachfolgende Tabellenansicht. In dieser sind alle Datensätze tabellarisch aufgelistet, die mit dem CRM MapRange Addon über den entsprechenden Kunden ermittelt worden sind.

Der Inhalt der Tabellenansicht richtet sich nach dem gesetzten Filter. Dabei werden nur die Datensätze der übergeordneten Tabelle angezeigt. Die Datensätze der verlinkten Tabelle bleiben dabei unbeachtet.

Die angezeigten Spalten werden in der Konfiguration mit dem XML-Element <list> definiert.

Beispiel:

Anzeige der Firmendatensätze mit eingeblendeten Leads zeigt in der Ansicht nur die Auflistung der Firmendatensätze an.



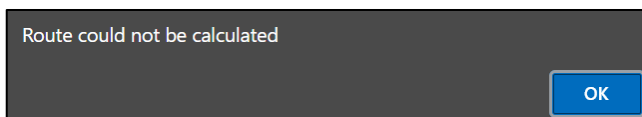
Firmenname	Adresse 1: Straße 1	Adresse 1: Postleitzahl	Adresse 1: Ort	Adresse 1: Land/Region
Alpine Ski House	Genterstraße 64	75073	Augsburg	Deutschland
A. Datum Corporation	Manfred-Oechsle-Platz 1	72762	Reutlingen	Deutschland

Aus dieser Ansicht heraus besteht die Möglichkeit, die Datensätze der Trefferliste mit Hilfe der CRM-Standardfunktionen einer Marketingliste hinzuzufügen oder nach Excel zu exportieren.

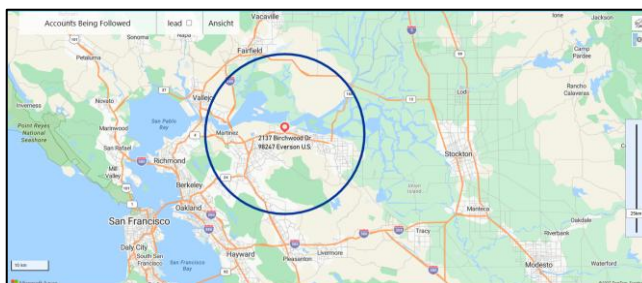
Die Ansicht „Azure Area Search View“ kann unternehmensspezifisch nach gewohnter CRM-Technologie angepasst werden.

9.5.1 Datensätze, bei denen keine Route ermittelt werden kann

Es gibt Datensätze, für die aufgrund der geographischen Lage beim Aufruf mit der CRM MapRange Lösung keine Routen berechnet werden können. Dies betrifft Kunden, die nicht auf dem Landweg erreichbar sind.



Kann die Route nicht ermittelt werden, erfolgt die Ausgabe:



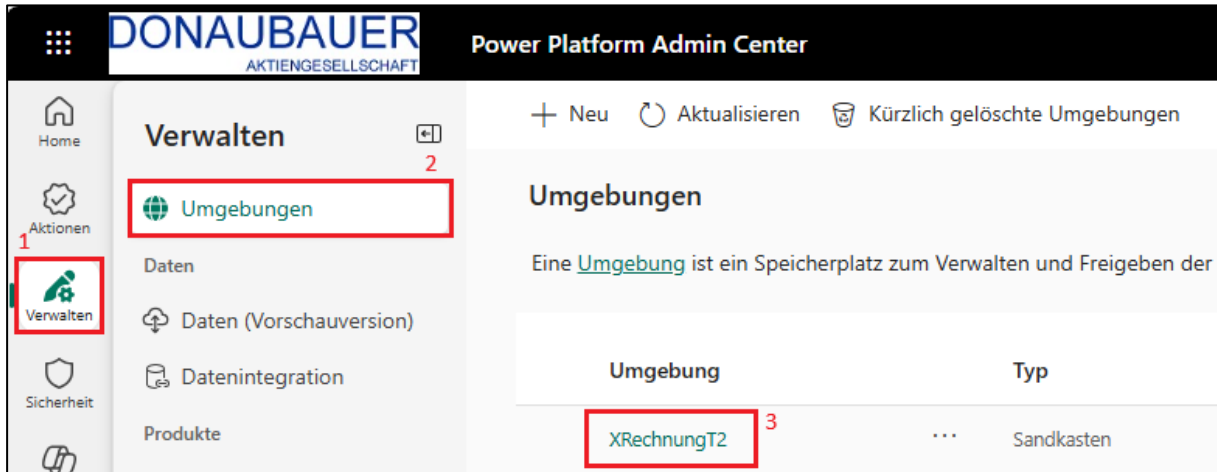
Wird diese Meldung bestätigt, erfolgt die Ausgabe des Kunden ohne Anzeige der Route.

Alle anderen Funktionen von CRM MapRange wie die Umkreissuche, Erstellung der Ansicht etc. stehen auch hier zur Verfügung.

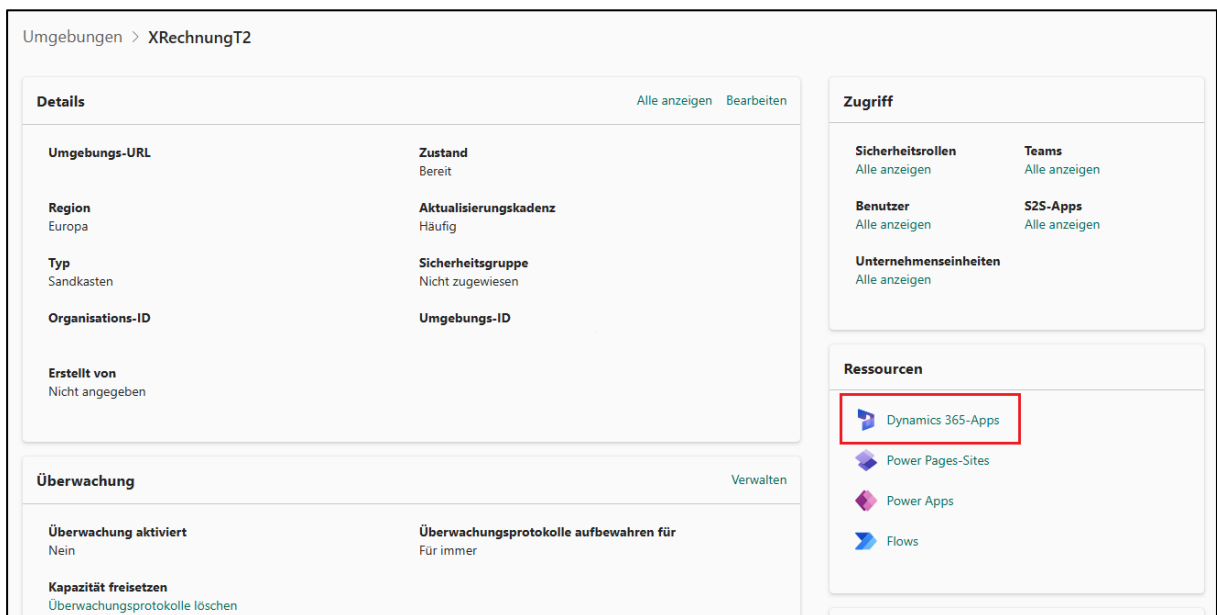
10 Updaten der CRM MapRange Lösung

10.1 Updates manuell installieren

Um ein Update manuell zu installieren, muss zuerst auf <https://admin.powerplatform.com>. Unter dem Reiter „Verwalten“ finden sich alle Umgebungen wieder, auf die der User Sichtrechte besitzt. Wählen Sie hier die Umgebung aus, in welcher die CRM MapRange Lösung aktualisiert werden soll.



In der Umgebung existiert die Bereich „Ressourcen“. Darin ist u.a. ein Hyperlink zu den „Dynamics 365-Apps“ der Umgebung enthalten.




Der Dynamics 365-Apps Hyperlink leitet Sie zu einer Übersicht aller installierter Dynamics Apps in dieser Umgebung weiter. Sollten Sie die Installation korrekt durchgeführt haben, ist in dieser Auflistung auch die CRM MapRange Lösung vorhanden. Sollte ein Update zur Verfügung stehen, steht der Status der App auf „Update verfügbar“.

Umgebungen > XRechnungT2 > Dynamics 365-Apps

Überprüfen Sie den Status von Dynamics 365-Apps, und verwalten Sie diese in Ihrer Organisation. [Weitere Informationen](#)

Name ↑	Status	Herausgeber
Data Validation App	...	Microsoft Dynamics 365
Donaubauer eInvoicing	...	Donaubauer AG

Status

 **Update verfügbar**

Durch das Klicken auf „Update verfügbar“ öffnet sich an dem rechten Fensterrand ein neues Formular. Nachdem die Vertragsbedingungen akzeptiert wurden, kann unten der Knopf „Aktualisieren“ betätigt werden. Daraufhin erscheint eine Hinweismeldung, welche bestätigt werden muss.

Aktualisieren Agent Productivity Tools

Name
Agent Productivity Tools

Beschreibung

Herausgeber
Microsoft Dynamics 365

Paket(e)

Name	Version	Vertragsbedingungen
ProductivityTools	9.2.25114.1002	Vertragsbedingungen

Ich akzeptiere die Vertragsbedingungen

➔

Aktualisieren Agent Productivity Tools

Name
Agent Productivity Tools

Beschreibung


Herausgeber
Microsoft Dynamics 365

Paket(e)

Name	Version	Vertragsbedingungen
ProductivityTools	9.2.25114.1002	Vertragsbedingungen

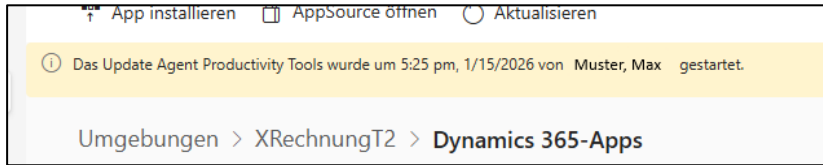
Ich akzeptiere die Vertragsbedingungen

Aktualisieren Agent Productivity Tools ✕

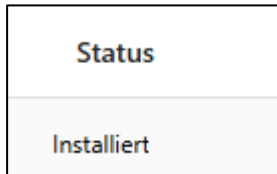
 Während der Aktualisierung kann die Leistung der Apps beeinträchtigt sein.

Es werden Updates für Agent Productivity Tools von Microsoft Dynamics 365 installiert. Der Vorgang kann einige Stunden dauern.

Der Start des Updates wird durch einen gelben Banner gekennzeichnet.

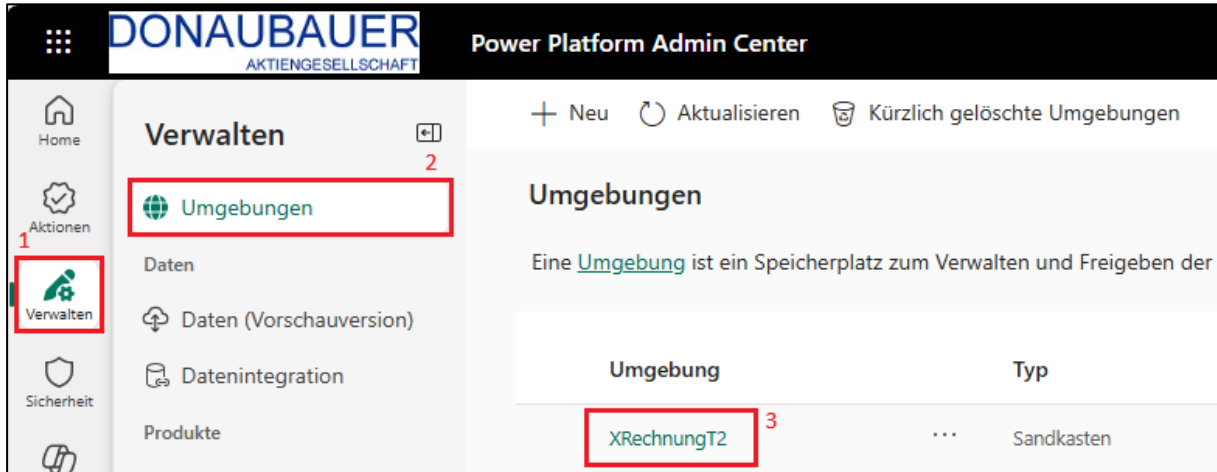


Nach einigen Minuten kann die Seite neu geladen werden. Im Status der App steht nun „Installiert“.

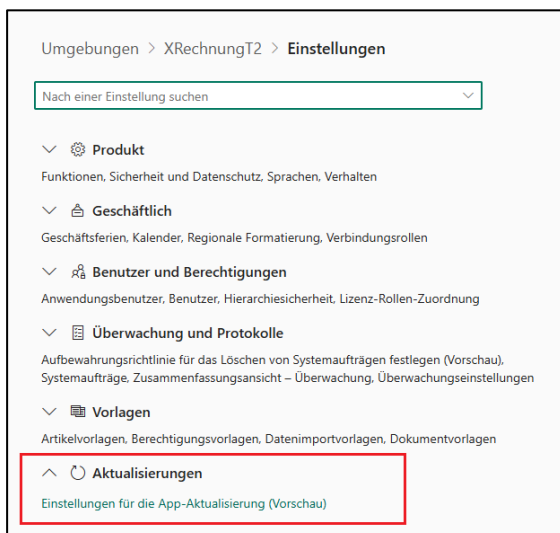
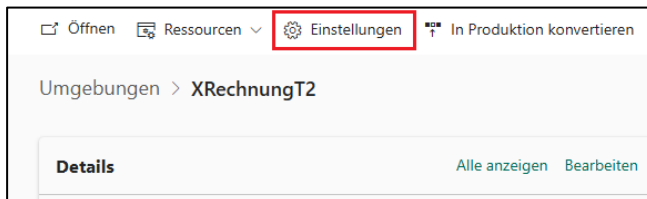


10.2 Updates automatisch installieren

Automatische Updates müssen über eine Einstellung in <https://admin.powerplatform.com> aktiviert werden. Hierfür muss unter dem Reiter „Verwalten“ die entsprechende Umgebung angeklickt werden.



In der Umgebung gibt es in der Kopfzeile den Knopf „Einstellungen“. Durch das Klicken gelangen Sie zu den Einstellungen des Umgebungs-Admin Centers. Klappen Sie hier den Reiter „Aktualisierungen“ aus. Dadurch lässt sich der Hyperlink darin betätigen. Klicken Sie auf den Hyperlink „Einstellungen für die App-Aktualisierung (Vorschau)“.



Umgebungen > XRechnungT2 > Einstellungen > Einstellungen für die App-Aktualisierung (Vorschau)

Automatische Updates für Apps konfigurieren

Wählen Sie Publisher aus, von denen Sie App-Updates in dieser Umgebung erhalten möchten.

aus

Ausgewählte Herausgeber

Ausgewählte Herausgeber ▾

Hinweis: Alle Apps der ausgewählten Publisher werden während des Wartungszeitfensters automatisch auf die neueste AppSource-Version aktualisiert.
Erfahren Sie mehr über das Wartungszeitfenster.

Jetzt lassen sich die automatischen App-Updates aktivieren, indem Sie den Schieber von „aus“ auf „ein“ stellen. Als ausgewählten Herausgeber muss „Donaubauer AG“ verwendet werden. Abschließend drücken Sie auf „Speichern“.

Umgebungen > XRechnungT2 > Einstellungen > Einstellungen für die App-Aktualisierung (Vorschau)

Automatische Updates für Apps konfigurieren

Wählen Sie Publisher aus, von denen Sie App-Updates in dieser Umgebung erhalten möchten. ¹

ein

Ausgewählte Herausgeber ²

Donaubauer AG ▾

Hinweis: Alle Apps der ausgewählten Publisher werden während des Wartungszeitfensters automatisch auf die neueste AppSource-Version aktualisiert.
Erfahren Sie mehr über das Wartungszeitfenster.

Sie haben ausgewählt

- Donaubauer AG

³

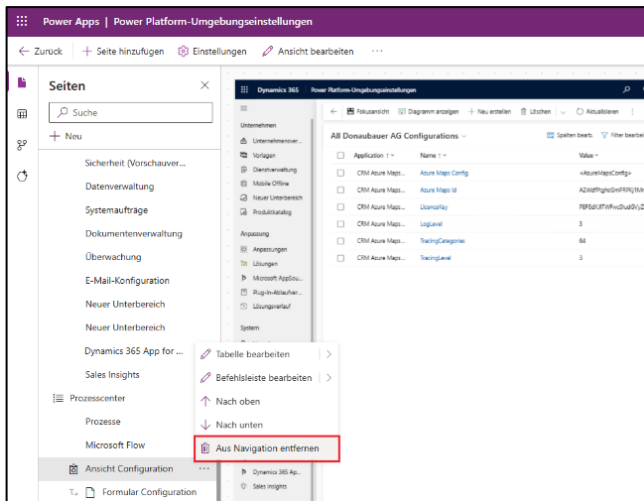
Speichern

Abbrechen

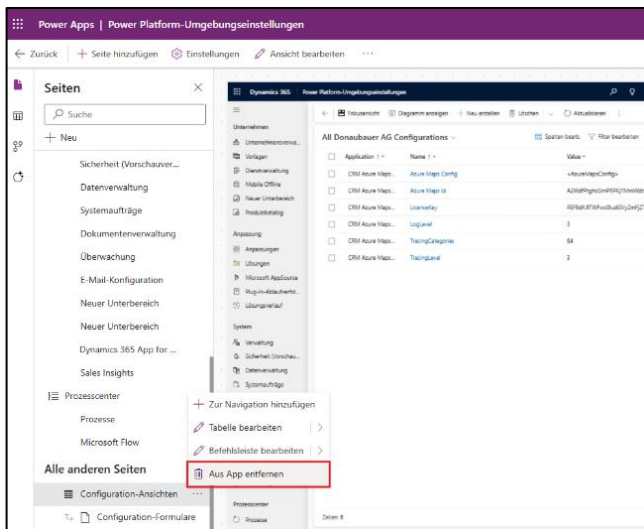
11 Deinstallation der CRM MapRange Lösung

Um CRM MapRange deinstallieren zu können, müssen alle Verlinkungen, die während der Installation eingefügt worden sind, entfernt werden.

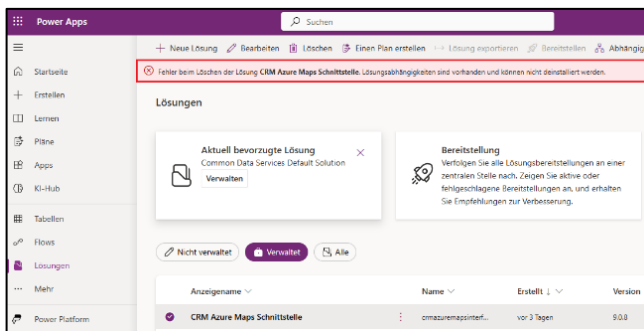
Dazu gehört, dass die eingefügten Buttons manuell aus allen genutzten Ansichten der Tabellen entfernt werden (siehe Absatz: [Einfügen der Navigationsschaltfläche „Azure“ in die ausgewählten Tabellen](#))



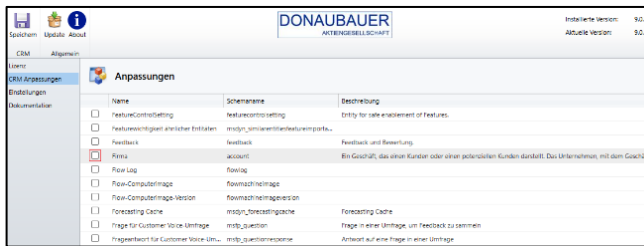
Ferner müssen die Verlinkungen in den Tabellen „Konfiguration“ und „Ereignisprotokoll“ durch Entfernen des Häkchens unter „Settings“ gelöscht werden



Wichtig: Das Entfernen der Tabellen aus der Navigation reicht nicht aus, um die Verknüpfung zu lösen. Dafür müssen die Tabellen nach dem Entfernen aus der Navigation zusätzlich nochmal manuell aus der App entfernt werden.



Wenn dies nicht erfolgt ist, wird die nebenstehende Fehlermeldung ausgegeben.



Zusätzlich müssen in der Lösung der Schnittstelle die wie in [Punkt 3.4 CRM-Anpassungen](#) beschriebenen Haken an den Tabellen entfernt werden. Zwingend für das Entfernen der Haken ist das Abspeichern der Anpassungen.

Wichtig:

Sind die Haken nicht entfernt, kann die Schnittstelle nicht komplett aus dem CRM-System entfernt werden und es kommt zur Fehlermeldung.

Möchten Sie diese Lösung wirklich löschen?


Durch Löschen dieser Lösung werden die Lösung und alle zugehörigen Objekte aus der Umgebung entfernt.

Löschen Abbrechen

Nach dem Entfernen der Haken, wird die Lösung der Schnittstelle markiert und mit dem Button „Löschen“ in der Menüleiste gelöscht.

Möchten Sie diese Lösung wirklich löschen?

Durch Löschen dieser Lösung werden die Lösung und alle zugehörigen Objekte aus der Umgebung entfernt.

 Wird gelöscht ... Abbrechen

12 Häufig gestellte Fragen zur Lösung

Frage: Die Schnittstelle zeigt die falsche Wegstrecke an.

Antwort: Die hinterlegten Adressdaten sind nicht exakt eingetragen. Es ist darauf zu achten, dass Straßennamen richtig im CRM eingepflegt werden. Ein häufiger Eingabefehler ist, dass das Leerzeichen zwischen Straßennamen und Hausnummer vergessen wird oder eine „0“ am Anfang der Hausnummer steht.

Beispiel (falsch): Lutherstr.3 / Lutherstr.03 / Lutherstr. 03

Beispiel (richtig): Lutherstraße 3 oder Lutherstr. 3

Frage: Warum erhalte ich die Meldung "Routenberechnung nicht möglich, da der aktuelle Benutzer oder der offene Datensatz keine gültigen Geokoordinaten enthalten"?

Antwort: Um eine Route berechnen zu können, müssen sowohl der angemeldete Benutzer als auch der Datensatz, in dem die Azure Maps Schnittstelle aufgerufen wird, jeweils eine Länge (Longitude) als auch eine Breite (Latitude) haben. Ist dies nicht der Fall, kommt diese Fehlermeldung, und es muss eine korrekte Adresse eingegeben und der Datensatz gespeichert werden.

Frage: Wenn ich die Schnittstelle öffnen will, erscheinen nur zwei Pins, aber die Karte lädt nicht, sondern bleibt weiß. Was ist da los?

Antwort: Wahrscheinlich ist der Azure Abonnementschlüssel falsch. Wenn dieser Key nicht vorhanden ist, und nicht in donau_configuration in dem Datensatz "Azure Maps Id" steht, überprüfen Sie Ihren Azure Abonnementschlüssel.

Frage: Beim Aufrufen von Azure Maps kommt die Meldung "AzureKey wurde nicht gefunden" und die Karte lädt nicht. Warum?

Antwort: Der Azure Subscription Key wurde bei der Konfiguration nicht eingetragen und ist leer. Bitte wenden Sie sich dafür an Ihren Administrator.

Sollten Sie weitere Fragen zur Schnittstelle CRM MapRange haben oder weiterführenden Support benötigen, so zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren.

DONAUBAUER

AKTIENGESELLSCHAFT

Wurzener Straße 10
04774 Dahlen / Sachsen

Tel.: +49 (34361) 826-0

Mail: sales@donaubauer.com

Web: www.donaubauer.com

Informationen zur CRM MapRange: [CRM MapRange](#)

Vorstand: Andreas Donaubauer

Aufsichtsratsvorsitzende: Andrea Striegler

Amtsgericht Leipzig

HRB 23063

Ust.-ID: DE814819651